



# Liestal aktuell

Mai 2024 | Nr. 884 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 6. Juni 2024, Insertionsschluss: 23. Mai 2024, [insertate@liestal.ch](mailto:insertate@liestal.ch), [ins@schaubmedien.ch](mailto:ins@schaubmedien.ch)

z.B. **Grillgabel**  
mit deinem Namen

... und viele tolle Produkte in unserem Webshop!

REGIOLASER  
präzise graviert

[www.regiodruck.ch/webshop](http://www.regiodruck.ch/webshop)

Anzeige

## Gutes Wasser erhält uns gesund



Dank einer gesicherten Wassergewinnung für den vielfältigen Bedarf genügend Wasser zur Verfügung zu stellen, ist die erste Aufgabe unserer öffentlichen Wasserversorgung. Um es auch nutzbar zu machen, muss unser Wasser aber auch noch an den richtigen Ort gelangen. Trinkwasser braucht einen sicheren Transportweg zu den lokalen Wasserspeichern, den Reservoiren. Und für die letzte Etappe bis zum Wasserhahn werden Leitungen vom Reservoir zu jedem Hausanschluss benötigt. Diesen Weg nimmt also unser Trinkwasser bis zum Ort, wo es gebraucht wird.

Wir brauchen Wasser, jeden Tag! Und Wasser ist nicht nur zum Waschen da, woran ein altes Kinderlied erinnert. Es ist ein notwendiges Lebensmittel, das in überwachter Qualität in jedem Haus in Liestal aus vielen Hähnen fliesst. Gut die Hälfte unseres Wassers wird privat in den Haushalten benötigt. Das Leitungsnetz der Stadt versorgt neben unseren Wohnhäusern auch die Gewerbe- und Industriebetriebe, alle öffentlichen Gebäude der Stadt und des Kantons, zu denen zum Beispiel unsere Schulhäuser gehören. Auch aus unseren öffentlichen Brunnen fliesst Trinkwasser. Um eine gesicherte Wasserversorgung anzubieten, ist Liestal auch mit anderen Gemeinden vernetzt und Teil einer Versorgungsregion. Aktuell kann Liestal in diesen Verbund mehr Wasser an andere Gemeinden liefern als es von diesen benötigt. Gewonnen wird unser Wasser fast ausschliesslich aus der artesischen Quelle «Helgenweid» im hinteren Frenkental sowie aus den beiden Grundwasserpumpwerken «Gitterli» und «alte Brunnen» nahe der Ergolz.

Trotz der steigenden Einwohnerzahl in Liestal ist der Wasserbedarf in den vergangenen zwanzig Jahren nicht gestiegen. Die Sensibilisierung für einen sparsameren Umgang mit Wasser, aber auch technische Möglichkeiten zum Wassersparen zeigen Wirkung. Industrielle Betriebe mit einem hohen Wasserbedarf gibt es kaum mehr und sind auch künftig nicht in grosser Zahl zu erwarten. Nachdem Liestal an den Hängen wächst und mehr höhergelegene Wohnlagen zu versorgen sind, muss jedoch der Wassertransport immer wieder neu ausgerichtet werden. Die Wasserverteilung wird kontinuierlich optimiert, damit alle Quartiere in den unterschiedlichen Höhenzonen gut versorgt sind.

Um unsere Wasserversorgung zu verbessern, wird unter Einbezug der bisherigen Wasserbauwerke immer wieder das Bestmögliche gesucht und realisiert. Heute versorgt das Reservoir Burg ca. 10'000 Menschen in der sogenannten Niederzone von Liestal mit Trinkwasser. Am Standort Burg gibt es aber nicht nur ein Reservoir mit verschiedenen Wasserkammern, sondern auch eine Pumpstation für den Transport des Wassers in die höher gelegenen Quartiere der Mittelzone. Und weil «unten» zunehmend weniger Wasser benötigt wird, muss das heutige, sehr hohe Speichervolumen der Reservoirs reduziert werden. Denn Wasser, das lange in einem Reservoir stehen bleibt, ist schlechteres Trinkwasser. Damit die Qualität des Wassers sowohl für die Lieferungen «nach unten» als auch «nach oben» durch eine kontinuierliche Umwälzung erhalten und verbessert werden kann, wird eine Verkleinerung des Reservoirs auf der Burg durch einen Neubau am Standort der ältesten und sanierungsbedürftigen Wasserkammern geplant. Es wird also in Liestal eine neue Baustelle geben, die jedoch den öffentlichen Raum wenig beeinträchtigen wird. Die schöne, grüne Umgebung «auf der Burg» mit der Friedenslinde wird dabei bestehen bleiben und kann weiterhin ein beliebter Freizeitor sein.

Den definitiven Entscheid für dieses Projekt treffen nach der Beratung im Einwohnerrat unsere Einwohner:Innen in einer Volksabstimmung im Herbst.

Marie-Theres Beeler, Stadträtin  
Departementsvorsteherin Bereich Tiefbau

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 12. März 2024

- Der Stadtrat erwahrt die Wahl von 40 Einwohnerratsmitgliedern vom 3. März 2024 für die Amtsperiode 01.07.2024 – 30.06.2028.
- Wohnheim für Asylsuchende (WAL) – Ersatzbaute (Realisierung):  
Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe BKP 421 an die Firma Strübin Gartenbau AG, Industriestrasse 35, 4410 Liestal zum Betrag von CHF 80'094.70 (inkl. MwSt.).
- SA Gestadeck – Neubau Pavillon – Arbeitsvergabe BKP 273 Innentüren:  
Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe BKP 273 Innentüren an die Firma Tschudin AG, Florenz-Strasse 12, 4142 Münchenstein zum Betrag von CHF 182'226.40 (inkl. MwSt.).

### Sitzung vom 9. April 2024

- SA Gestadeck/Mühlematt – Schulmobiliar – Kreditfreigabe:  
Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in Höhe von CHF 80'000.- inkl. MwSt. (Konto 2.2171.5060.0284) frei.
- SA Gestadeck – Neubau Pavillon – Diverse Arbeitsvergaben:  
Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe BKP 273.1 für die Küchenschränke an die Firma Büchi AG, Lausenerstrasse 31, 4410 Liestal zum Betrag von CHF 120'598.50 (inkl. MwSt.).  
Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe BKP 281.6 für die Bodenbeläge in Platten an die Firma Regio Plättlileger GmbH, Industriestrasse 7, 4410 Liestal zum Betrag von CHF 68'696.85 (inkl. MwSt.).

- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe BKP 273.3 für die allgemeinen Schreinerarbeiten an die Firma Schreinerei Triplex, Gerberstrasse 5b, 4410 Liestal zum Betrag von CHF 64'120.20 (inkl. MwSt.).
- Wegunterführung Hasenbühl – Instandsetzung Teilobjekt Wiedenhubstrasse – Kreditfreigabe und Arbeitsvergabe Baumeisterarbeiten:  
Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in Höhe von CHF 100'000.- inkl. MwSt. (Konto 6150.5010.0332) frei.  
Der Stadtrat vergibt die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzungsarbeiten an der Wegunterführung Hasenbühl an die Rudolf Wirz Strasse- und Tiefbau AG, Liestal, zum Betrag in Höhe von CHF 67'187.40 inkl. MwSt.

### Anzeigen

## STIPENDIEN AUS DER STIFTUNG CÉSAR-ERB-ZAUGG

Die César-Erb-Zaugg-Stiftung vergibt jedes Jahr Stipendien an Studierende, die höhere Bildungseinrichtungen wie Universitäten, Fachhochschulen, Seminare, Gymnasien oder andere ähnliche Institutionen besuchen. Bezugsberechtigt sind Studierende, deren Eltern (oder mindestens ein Elternteil) im Kanton Baselland heimatberechtigt sind und in Liestal leben. Anmeldungen (auch bisheriger Stipendienempfänger) sind bis spätestens 19. Juni 2024 an den Präsidenten der César-Erb-Zaugg-Stiftung, Herr Philippe Studer, Dachsweg 14, 4410 Liestal, zu richten (Telefon: 061 925 98 46 / E-Mail: philippe.studer@blkb.ch).

Der Präsident der Kommission:  
Philippe Studer

## Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung Anmeldung

**Die Stiftung unterstützt in Not geratene Personen mit Wohnsitz in Liestal einmalig, unkompliziert und unbürokratisch.**

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis **Samstag, 25. Mai 2024** an die Präsidentin des Stiftungsrates zu richten. Die Antragsformulare können auf der Homepage [www.saladinmohlerstiftung.ch](http://www.saladinmohlerstiftung.ch) heruntergeladen und die Anträge auch über diese Homepage eingereicht werden. Anträge in Papierform sind zu richten an:  
Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung, p.A. Pascale Meschberger, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Der Stiftungsrat

## Sondierbohrung der Schweizer Salinen AG

### Information des Stadtrates zur geplanten Salz-Sondierbohrung im Gebiet Röseren

Die Schweizer Salinen stellen die Salzversorgung der Schweiz sicher und erkunden laufend neue Salzvorkommen. Deshalb wurden 2020 in Frenkendorf diverse seismische Messungen durchgeführt. Im Herbst 2023 wurden dem Stadtrat Liestal und dem Gemeinderat Frenkendorf die Resultate dieser geologischen Untersuchung präsentiert. Die Messungen haben ergeben, dass sich im Gebiet Röseren in rund 500 Metern Tiefe eine 70 Meter dicke Salzschiicht befindet, welche einen wichtigen Beitrag zur Salzversorgung der Schweiz leisten könnte. Im Rahmen einer Sondierbohrung soll daher nun der Untergrund genauer analysiert und dabei erkundet werden, inwiefern sich dieses Gebiet für den Salzabbau eignet.

Die Schweizer Salinen AG legen und legen dabei grossen Wert auf eine offene und aktive Kommunikation. Nach der umfassenden Information von Stadtrat und Gemeinderat wurden in einem nächsten Schritt alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie die benachbarten Höfe und Pächter informiert.

Im Januar 2024 fand dann auf dem Bienenberg eine gut besuchte Informationsveranstaltung für die Bevölkerung von Liestal und Frenkendorf statt, über die auch in der Tagespresse berichtet wurde. Alle berechtigt geäusserten Fragen, Ängste, Bedenken, Wünsche und Sorgen wurden dabei umfassend und zufriedenstellend beantwortet.

Stadtrat und Verwaltung, wie auch die Gemeinde Frenkendorf befürworten diese Sondierbohrung, da:

- Salz der einzige Baselbieter Bodenschatz ist und die Versorgungssicherheit auch in Zukunft regional gewährleistet werden muss;
- sämtliche Umweltauswirkungen detailliert dargelegt, geprüft und dokumentiert werden;
- die landwirtschaftlichen Flächen sowie sämtliche Strassen und Wege während der Sondierbohrung uneingeschränkt nutzbar sind;
- die wahrnehmbaren Lärmbelastungen – der Abstand zum nächsten Wohngebäude beträgt rund 500 Meter – minimal sind.

Weder die Stadt Liestal noch die Gemeinde Frenkendorf profitieren finanziell vom Salzabbau. Der Stadtrat versteht gewisse Unsicherheiten seitens der Bevölkerung sehr gut. Er ist jedoch klar der Meinung: Bereits jetzt zu verhindern und nichts zu tun, ist der falsche Weg. Mit der Sondierbohrung sollen nun die nötigen Untersuchungen stattfinden, um die nächste Etappe des Salzabbaus im Baselbiet umfassend zu prüfen und bei positiven Resultaten die nächsten Genehmigungsschritte für den effektiven Salzabbau in Angriff nehmen zu können.

Die offiziellen Informationen der Schweizer Salinen AG wie auch Angaben zu einer Kontaktperson für Rückfragen finden Sie im untenstehenden Text.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

## Informationen zur Salz-Sondierbohrung im Gebiet Röseren

Schweizer Salinen AG  
Pratteln, 5. April 2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Schreiben informieren wir die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Liestal zu der von den Schweizer Salinen geplanten Salz-Sondierbohrung. Wir gehen dabei gerne auf das Projekt sowie die geplanten Massnahmen zur Reduzierung störender Emissionen, insbesondere Lärm, ein.

### Hintergrund: Untersuchung der Salzvorkommen im Gebiet Röseren

Im Herbst 2020 führten die Schweizer Salinen in den Konzessionsgebieten der Kantone Basel-Landschaft und Aargau seismische Messungen durch, um den geologischen Untergrund genauer zu untersuchen und neue mögliche Salzabbaugebiete zu evaluieren. Die so gewonnenen Daten werden mittels sogenannter Sondierbohrungen verifiziert und vervollständigt. Dadurch werden Informationen über die Beschaffenheit und Ausbildung der Salzschiichten sowie des darüberliegenden Deckgebirges gewonnen.

Die seismischen Messungen weisen darauf hin, dass im Gebiet Röseren eine ruhig gelagerte und genügend mächtige Salzschiicht vorliegt. Um zu prüfen, ob sich diese tatsächlich für eine spätere Salzgewinnung eignet, ist nun eine Sondierbohrung geplant. Die letzte Sondierbohrung im Gebiet Röseren erfolgte 1986/1987.

### Was ist geplant?

Die geplante Sondierbohrung soll auf der Parzelle 281 (GB Liestal) bei der Verzweigung Rosenberg/Bienenberg an der Gemeindegrenze Liestal/Frenkendorf durchgeführt werden. Ein entsprechendes Bohrgesuch wurde Mitte Februar 2024 beim Kanton Basel-Landschaft eingereicht. Die vorbereitenden Arbeiten (z.B. Erstellung und Einrichtung des Bohrplatzes und Aufbau der Bohranlage) sowie die Bohrarbeiten werden rund sechs Monate dauern und voraussichtlich im Mai 2024 beginnen. Während den gesamten Bau- und Bohrtätigkeiten können sämtliche Strassen und Wege weiterhin benutzt werden.

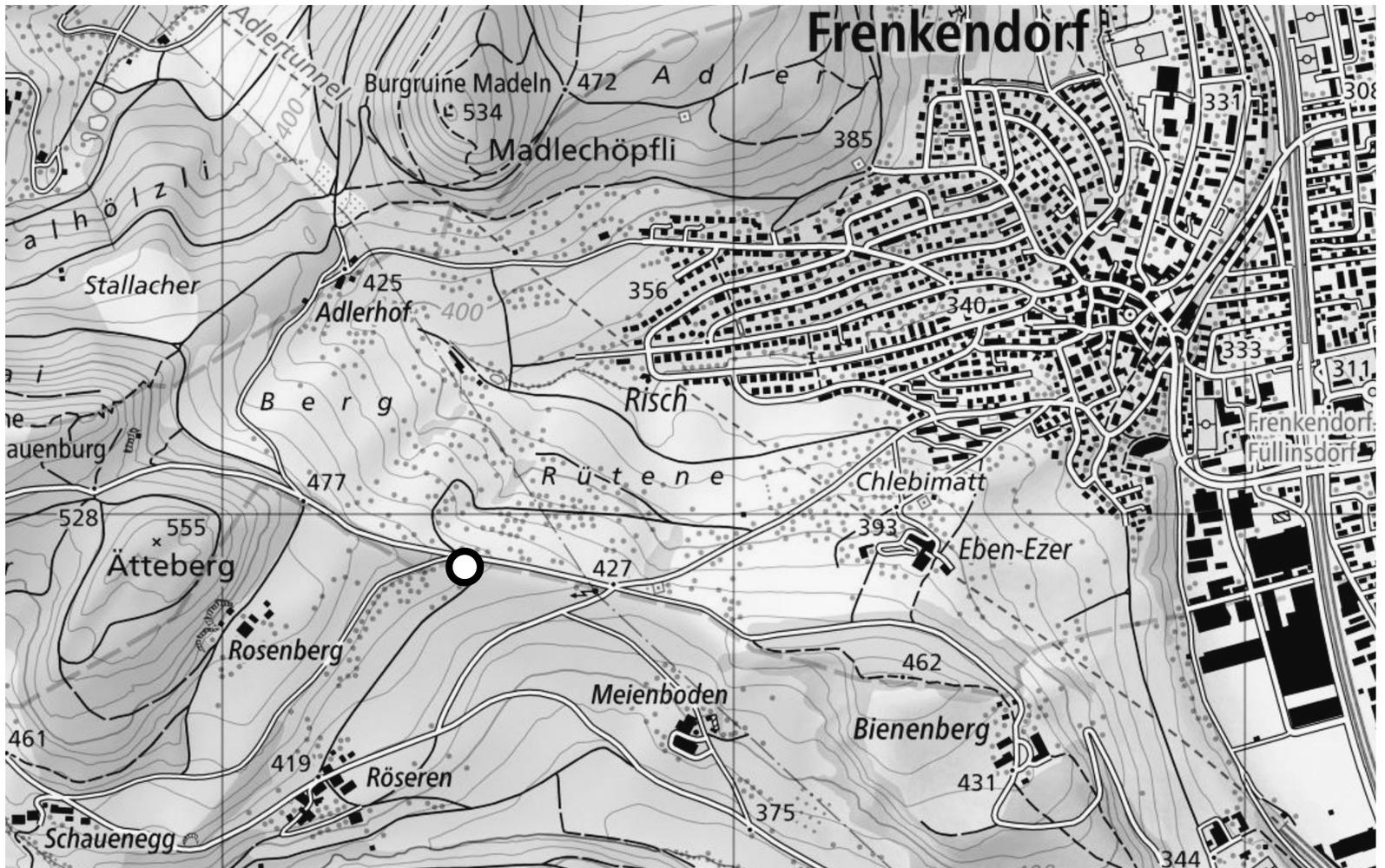
Die Sondierbohrung erfolgt unter Auflagen des Amtes für Umweltschutz und Energie des Kantons Basel-Landschaft (AUE BL) und in Absprache mit der Stadt Liestal, der Gemeinde Fren-

kendorf sowie dem Landeigentümer. Sobald die Bohrbewilligung vorliegt, soll die Sondierbohrung beginnen und bis Spätherbst 2024 abgeschlossen sein. Die zu erwartende Bohrtiefe liegt bei etwa 570 Metern.

### Rücksichtsvolle Durchführung und Massnahmen für die Anwohnerschaft

Die Schweizer Salinen werden bei der Durchführung der Sondierbohrung grösste Rücksicht auf Mensch und Umwelt nehmen und den Baustellenverkehr sowie Lärmemissionen so gering wie möglich halten. Zur Lärmminde- rung und -kontrolle sind folgende Massnahmen geplant oder in Umsetzung:

- Installation von Schallschutzwänden.
- Lärmsonden werden den Schall beim Bohrgesuch und im Siedlungsgebiet kontinuierlich messen.
- Schallpegel werden überwacht und bei Bedarf wird der Betrieb gestoppt, bis die Lärmursache klar und behoben ist.
- Lärmmodellierungen im Vorfeld ermöglichen eine präzise Ausrichtung der Schallschutzwände und sind in Bearbeitung.
- Ansprechpartner stehen für Beanstandungen zur Verfügung.



Der Standort der Sondierbohrung befindet sich bei der Verzweigung Rosenberg/Bienenberg (weisser Punkt)

- Das Verkehrsaufkommen beschränkt sich auf einzelne Fahrten pro Tag und wird so gering wie möglich gehalten.
- Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Autobahn A22, Ausfahrt Liestal-Nord, via Schauenerstrasse.

Der Abstand der Sondierbohrung zum nächsten Wohngebäude im Quartier Nübrig/Risch in Frenkendorf beträgt rund 500 Meter. Unsere Erfahrungen mit bereits realisierten Lärmschutzkonzepten bei Tiefbohrungen bestätigen, dass die wahrnehmbaren Geräusche für Anwohnende auch in einer Distanz von wenigen hundert Metern minimal gehalten werden können. Wir gehen aufgrund unserer Planung und Erfahrung davon aus, dass bei der Sondierbohrung Röseren das Lärmniveau sehr niedrig sein wird. Dies wird aktuell durch Lärmmodellierungen simuliert und verifiziert.

Sollten Sie dennoch störenden Lärm aufgrund unserer Tätigkeiten feststellen, stehen wir Ihnen telefonisch (+41 61 825 51 51) und per E-Mail (siehe unten) für Beanstandungen zur Verfügung und werden uns zuverlässig um Ihr Anliegen kümmern.

#### Ausblick

Innerhalb von zwei Jahren nach Ende der Sondierbohrung werden die Schweizer Salinen über das weitere Vorgehen entscheiden. In diesem Zeitraum kann der Bohrplatz gegebenenfalls in Absprache mit den Bewilligungsbehörden in stark reduzierter Grösse bestehen bleiben. Das Projekt wird begleitet durch ausgewiesene Fachbüros.

Zu den Ergebnissen der Sondierbohrung informieren die Schweizer Salinen, sobald diese vorliegen und ausgewertet wurden. Dies wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 der Fall sein.

#### Weitere Informationen und Anlass vor Ort

Die Schweizer Salinen werden über das Projekt weiterhin informieren und planen einen Anlass im Mai 2024 zur Besichtigung der Bohrstelle, zu dem rechtzeitig eingeladen wird. Wir werden Ihnen die Arbeiten sowie die geplanten Massnahmen für eine rücksichtsvolle Durchführung und unsere verantwortlichen Personen vorstellen.

Bei Fragen steht Ihnen gerne unser Projektleiter Tiziano Sinatra per E-Mail unter [tiziano.sinatra@saline.ch](mailto:tiziano.sinatra@saline.ch) zur Verfügung. Weitere Ansprechpartner und Informationen entnehmen Sie gerne unserem Nachbarschafts-Blog unter [www.saline.ch](http://www.saline.ch).

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.  
Freundliche Grüsse

Dr. Andreas Kühni, Leiter Exploration und Gewinnung  
Benjamin Sutter, Leiter Rohstoffsicherung

**SCHWEIZER  
SALINEN  
SALINES  
SUISSES**

## Abstimmungen vom 9. Juni 2024

### Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien» (Prämientlastungs-Initiative)
2. Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen» (Kostenbremse-Initiative)
3. Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»

4. Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)

### Kantonale Vorlage

5. Änderung des Energiegesetzes vom 19. Oktober 2023

### Kommunale Vorlagen

Am 9. Juni 2024 finden keine kommunalen Abstimmungen und Wahlen statt.

Das Abstimmungsmaterial wird den Stimmberechtigten in der Woche vom 13.–18. Mai 2024 zugestellt.

---

## Stille Wahl von Stadtpräsident Daniel Spinnler für Amtsperiode 2024–2028

Gemäss §§ 3 ff der Gemeindeordnung der Stadt Liestal in Verbindung mit § 30 des Gesetzes über die politischen Rechte ist für die Wahl des Stadtpräsidiums eine Stille Wahl möglich.

Bis zur Einreichfrist der Wahlvorschläge vom 8. April 2024 ist nur ein Wahlvorschlag eingegangen. Demgemäss wird von der Geschäftsprüfungskommission (GPK) die vom Stadtrat auf den 9. Juni 2024 angeordnete Urnenwahl widerrufen und

**Spinnler Daniel** (FDP), bisher geb. 1976, Dozent FH, Liestal

als Stadtpräsident für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 - 30. Juni 2028 als in Stiller Wahl gewählt erklärt.

---

## HOCHBAU/PLANUNG

---

## Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren

### Planvorlage der SBB betreffend ZEB STEP AS 25 Liestal vierspurausbau und Wendegleis, Projektänderung Rodung

**Gemeinde/n:** Liestal

**Gesuchstellerin:** Schweizerische Bundesbahnen SBB Infrastruktur Ausbau- und Erneuerungsprojekte Rolf Schwarb, I-AEP-PJM-RME-T5 Bahnhofstrasse 12 4600 Olten

**Gegenstand:** Teil des eingangs genannten Projekts war die nordseitige Verbreiterung (Auskragung) der Frenkebrücke (Parz. 2991, 1805). Dazu war ein Gerüst mit Fundament unter der Brücke notwendig. Während den Rückbauarbeiten wurde eine Schneise des Waldes befahren, um den Zugang via Gewässer zu vermeiden. Während der Bauarbeiten wurde zudem auf einer nicht bewilligten Fläche im Wald ein Container abgestellt. Das BAFU hat die nicht bewilligte Beanspruchung als temporäre Rodung eingestuft und die SBB AG aufgefordert, gestützt auf das Schreiben vom 12. September 2023, ein Projektänderungsgesuch ein zu geben.

Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.

**Verfahren:** Das Plangenehmigungsverfahren richtet sich nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz vom 20. Dezember 1968 (VwVG; SR 172.021), soweit das Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 (EBG; SR 742.101) nicht davon abweicht. Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).

**Öffentliche Auflage:** Die Planunterlagen können vom **2. Mai 2024** bis **3. Juni 2024** während den ordentlichen Öffnungszeiten an folgenden Stellen eingesehen werden: **Gemeinde Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal**

**Nach Vereinbarung: Bau- und Umweltschutzdirektion BL, Amt für Raumplanung, öffentlicher Verkehr, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal (061 552 55 45)**

**Aussteckung:** Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden profiliert (z.B. Terrainveränderungen, **Rodungen**, Rechtserwerb etc.).

**Einsprachen:** Wer nach den Vorschriften des VwVG Partei ist, kann während der Auflagefrist bei der Genehmigungsbehörde Einsprache erheben.

Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die Enteignung vom 20. Juni 1930 (EntG; SR 700) Partei ist, kann während der Auflagefrist sämtliche Begehren nach Art. 33 EntG geltend machen (Einsprachen gegen die Enteignung; Begehren nach den Art. 7 – 10 EntG; Begehren um Sachleistung nach Art. 18 EntG; Begehren um Ausdehnung der Enteignung nach Art. 12 EntG; die geforderte Enteignungsentschädigung nach Art. 16 und 17 EntG).

Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter davon ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Einsprachen müssen schriftlich und im Doppelinnert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim **Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I / II, 3003 Bern** eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen

Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs. 2 EBG).

## Neue Asthaufen auf der Fläche der Schutzzone Alte Brunnen

Im Rahmen der beantragten Bundesfördergelder für die Aufwertung stadteigener Flächen werden laufend Massnahmen umgesetzt. Im März 2024, vor der Brut- und Setzzeit, wurden neue Asthaufen für Kleinlebewesen in der Grundwasserschutzzone Alte Brunnen an der Grenze zu Lausen aufgeschichtet. Zusätzlich wurden einheimische Wildsträucher gepflanzt. Es wurden Sträuchergruppen für Vogelnaehrung und Schmetterlinge oder Bienen und Wildbienen gepflanzt.



## SICHERHEIT/SOZIALES

### Alterskommission – Vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten im Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten in Liestal

**Pflegeheime spielen nicht nur eine wichtige Rolle in der Betreuung älterer Menschen, sondern bieten auch spannende und zukunftssichere Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen.**

Das Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten in Liestal ist ein Beispiel dafür, wie eine Betreuung nahe am Menschen mit fundierter Ausbildung verknüpft werden kann. Das Frenkenbündten hat sich nicht nur einen Namen für seine qualitativ hochwertige Pflege älterer Menschen gemacht, sondern auch für sein Engagement in der Ausbildung junger Talente. Mit Ausbildungsberufen wie Fachperson Gesundheit, Fachperson Hotellerie-Hauswirtschaft, Fachperson Betriebsunterhalt und Köchin/Koch EFZ bietet es eine ideale Plattform für den Berufseinstieg in der zukunftssicheren Pflege- und Gesundheitsbranche.

**Aktuell sucht das Frenkenbündten motivierte junge Menschen, die Interesse an einer Ausbildung zur/m Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) oder Fachperson Hotellerie-Hauswirtschaft mit Lehrbeginn 2024 haben.**

Die Ausbildung zur **FaGe** ermöglicht es den Lernenden, Menschen in ihrem Lebensabend umfassend zu betreuen und zu unterstützen. Von direkter Pflege bis hin zur Förderung von sozialen Kontakten lernen sie die Aspekte dieses Berufs nahe am Menschen professionell umsetzen.

Die Ausbildung zur **Fachperson Hotellerie-Hauswirtschaft** bietet eine breite Palette von Fähigkeiten, die in der Betreuung älterer Menschen unverzichtbar sind. Von Einsätzen in der Gastronomie und Küche bis hin zur Sicherstellung von Sauberkeit und Hygiene – die Auszu-

bildenden werden umfassend auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet.

Eine Ausbildung im Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten ist nicht nur eine erstklassige zukunftssichere Berufsausbildung, sondern auch der Start einer erfüllenden und sinnstiftenden Karriere, in der man einen direkten Beitrag zum Wohlbefinden älterer Menschen leisten kann.

Wir freuen uns über Bewerbungen an: [bewerbung@frenkenbuednten.ch](mailto:bewerbung@frenkenbuednten.ch). Bei Fragen steht Ihnen unsere Ausbildungsverantwortliche Madeleine Kluge gerne telefonisch unter 061 927 17 86 zur Verfügung.



#### Anzeigen

**Bestimmen Sie mit!  
Treten Sie noch heute  
der FDP Liestal bei!**

[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)

**FDP**  
Die Liberalen



Die Verkehrsführung der Stadt Liestal muss sowohl dem motorisierten Verkehr als auch den RadfahrerInnen gerecht werden. Fahrbahnverengungen an der Sichertstrasse führen zu massiven Staus, die teils bis zur Unterführung reichen. Kreuzen von Autos und auch von Autos und RadfahrerInnen ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Eine Verbesserung ist dringend nötig.

Eva Eugster, Einwohnerrätin FDP





### Doch nicht hoch hinaus

Mit dem Bericht betreffend Hochhauskonzept liegt nun erstmals eine Übersicht vor, wo der Stadtrat eine Verdichtung als sinnvoll erachtet. Diese fällt jedoch ernüchternd aus, hätte man doch die Chance gehabt, mit einem griffigen Konzept vorwärtszumachen. Zwar wurden wenige Standorte genannt, es gibt aber neben dem Bahnhof und dem Oristal beispielsweise auch die Achse vom Stedtli bis zum Altmarkt, welche optimal mit dem ÖV erschlossen ist sowie das Fraumattquartier, wo es schon mehrere Hochhäuser gibt. Bedauerlich ist es, dass nach Meinung des Stadtrats nach einem geplanten Hochhaus am Bahnhof in der nächsten Zeit keine weiteren Bauten geplant werden sollten. Unter anderem wird mit dem Ortsbild argumentiert und klar, auch ich will keinen 100m Turm neben der Stadtkirche. In den anderen zum Teil genannten Gebieten gäbe es jedoch grosses Potential. Auch wir werden nicht um das Thema herumkommen, geht man doch von einem grösseren Bevölkerungswachstum aus.

Yves Jenni

## FDP

Die Liberalen

### Zentrumsmanagement für Liestal

An der letzten Sitzung des Einwohnerrats hat der Stadtrat das Postulat «Strukturwandel - Support für Laden- und Gastrobetreibende» der SP Fraktion beantwortet. Er hat in seiner Antwort aufgezeigt, welche Massnahmen im Rahmen des Projektes «Liestal Stedtli 2030» bereits ergriffen wurden und noch geplant sind. Dabei hat eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Stadt, des Gewerbes und weiterer Interessierter einen Massnahmenkatalog erarbeitet. Ein zentraler Baustein dieser Massnahmen ist die Schaffung eines professionellen Zentrumsmanagement, das eine nachhaltige Entwicklung des Zentrums sicherstellen soll. Diese Stelle wird vorerst für eine Dauer von 3 Jahren geschaffen und soll bis im Herbst besetzt werden. Die FDP begrüsst diese Initiative, braucht es doch immer wieder neue Impulse, um die Entwicklung des Stedtli positiv zu gestalten und die Attraktivität zu erhalten.

Richard Gafner



### Alles Neu macht der Mai

Während draussen die Natur zwitschert, blüht und wächst, wird drinnen fleissig die nächste Einwohnerratslegislatur geplant. Für die Gemeindebevölkerung ist nach dem Wahlsonntag das Ganze für die nächsten vier Jahre wieder vorbei, aber im Einwohnerrat geht die Arbeit jetzt erst richtig los: Es werden neue Fraktionen gebildet, die Kommissionssitze und -präsidien neu verteilt und die Neugewählten bereiten sich auf ihre neue Aufgabe vor. Nebenbei läuft das Tagesgeschäft munter weiter: Es werden Reglemente revidiert, neue Bauvorhaben geprüft, erledigte Postulate abgeschrieben und Neue überwiesen. Neue und alte Anliegen werden in Vorstösse verpackt, Verbündete und Kompromisse gesucht und gefunden. Liestal entwickelt sich weiter, wächst und gemeinsam suchen wir nach dem Rezept für ein gutes Miteinander, für eine Zukunft.

Vreni Baumgartner



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.

### Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**29. Mai 2024, 17 Uhr**  
Kasernenstrasse 31  
(ehemaliges Lehrer/innen-Seminar)

# LÄBIGS LIESCHTEL

## PAROLEN 9. JUNI 2024

**Am 9. Juni stimmen wir gleichzeitig über fünf Vorlagen ab. Damit Sie dabei den Überblick behalten können, hier unsere Empfehlungen.**

### NATIONALE VORLAGEN

#### PRÄMIEN-ENTLASTUNGS-INITIATIVE: JA

Die Krankenkassenprämien explodieren. Das bringt immer mehr Menschen in finanzielle Schwierigkeiten. Mit der Prämien-Initiative stoppen wir diesen Wahnsinn. Die Prämien werden gedeckelt und dürfen neu nicht mehr als zehn Prozent des verfügbaren Einkommens ausmachen.

#### KOSTENBREMSE-INITIATIVE: NEIN

Die Kostenbremse-Initiative will, dass die Gesundheitsausgaben gekürzt werden, wenn sie stärker steigen als das Wirtschaftswachstum. Wo und wie genau gekürzt werden soll, überlässt die Initiative jedoch dem Parlament. Dort haben jedoch die Lobbys der Pharmakonzerne und der Krankenkassen einen grossen Einfluss. Die Gefahr ist deshalb, dass nicht an sinn-

vollen Orten (beispielsweise bei den Medikamentenpreisen) angesetzt wird, sondern direkt bei den Patient:innen und in der Pflege gekürzt wird. Deshalb braucht es am 9. Juni ein Nein zur Kostenbremse-Initiative.

#### STOPP-IMPFPFLICHT-INITIATIVE: NEIN

Bei der Initiative werden Impfungen nicht erwähnt. Sie verlangt, dass Eingriffe in die körperliche oder geistige Unversehrtheit einer Person deren Zustimmung bedürfen. Die betroffene Person darf aufgrund der Verweigerung der Zustimmung weder bestraft werden noch dürfen ihr soziale oder berufliche Nachteile erwachsen. Mit dieser allgemeinen Formulierung schränkt sie auch Polizeiwesen, Strafverfolgung und Strafvollzug, Militär, Ausländer- und Asylwesen etc. ein.

Eine allgemeine Impfpflicht ist bereits heute nicht möglich.

#### STROMGESETZ: JA

Der Klimaschutz und eine sichere Energieversorgung sind die grössten Aufgaben unserer Zeit. Wir müssen so schnell wie möglich unabhängig von Öl und Gas aus dem Ausland werden und dazu die erneu-

erbaren Energien ausbauen. Das wird mit dem sogenannten «Stromgesetz» möglich. Dieses neue Stromgesetz fördert den Ausbau von Solaranlagen, Windkraftanlagen und Wasserkraftwerken.

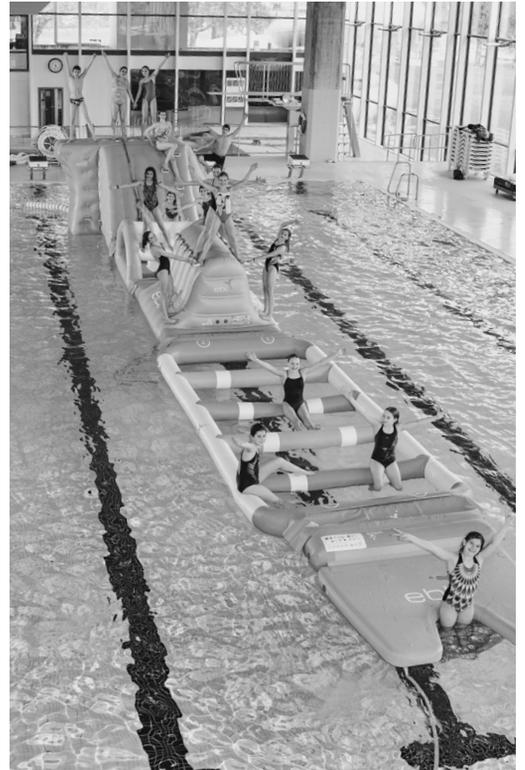
### KANTONALE VORLAGE

#### ENERGIEGESETZ: JA

Auch im Baselbiet müssen wir für eine sichere und nachhaltige Energieversorgung sorgen. Mit dem neuen Energiegesetz setzen wir das Ziel von Netto-Null 2050, welches wir national bereits beschlossen haben. Ausserdem soll bis 2030 70 % der Energie aus erneuerbaren Quellen stammen. Schliesslich ermöglicht das Energiegesetz eine zukunftsorientierte und nachhaltige Energieplanung in den Gemeinden. Alle Parteien ausser der SVP unterstützen das Gesetz. Ausserdem unterstützen verschiedene Naturschutzverbände und andere zivilgesellschaftliche Organisationen das Gesetz.

**Mehr Informationen finden Sie auf [sp-liestal.ch](http://sp-liestal.ch).**

## Herzlich willkommen im Gitterlibad Liestal



Das Gitterlibad ist das grösste Sport- und Freizeitbad mit Hallenbad und Gartenbad in der Region. Mit rund 2'500 m<sup>2</sup> Wasserfläche und zahlreichen Attraktionen und Kursangeboten ist das Gitterlibad ein Bad der Superlative für Sport, Freizeit und Wellness, und das alles zu bezahlbaren Eintrittspreisen.

Hier finden alle Menschen das für sie passende Angebot rund ums Wasser. Intensives Sporttraining, Schwimmen lernen, Erholung, Freunde treffen, Spass mit der Familie oder etwas Feines essen – das alles ist im Gitterlibad möglich.

### Lange Öffnungszeiten

Von Montag bis Freitag ab 06:00 Uhr bis 21:30 Uhr (Badeschluss 21:00 Uhr) und am Wochenende ab 08.00 Uhr bis 17:30 Uhr (Badeschluss 17:00 Uhr) steht das Hallenbad das ganze Jahr für unbeschwerte Besuche zur Verfügung.

### Unsere Attraktionen

Nebst den klassischen Wasserbecken zum Schwimmen und Baden bietet das Gitterlibad zahlreiche weitere Attraktionen für Gross und Klein. Ob Relaxen im Aussen-Wellnessbecken, Planschen im Babybecken oder Spass auf verschiedenen Rutschbahnen, Sprungbrettern und an der einzigartigen Wasser-Kletterwand: es ist für alle Badegäste etwas dabei. Während den Spielnachmittagen jeden Samstag und Sonntag bietet der 17 Meter lange AquaTrack noch mehr Action für die Mutigen.

Im Sommer öffnet zusätzlich das schöne Gartenbad auf über 20'000 m<sup>2</sup> zum Sonnentanken, Abkühlen, Entspannen und Austoben. Nebst erfrischendem Wasser in diversen Schwimmbecken gibt es die rasante Wellenrutschbahn, mehrere Kinderspielplätze und das Beachvolley-Feld zu entdecken.

### Sommersaison 2024

Am 18. Mai 2024 geht es endlich wieder los: das Gartenbad öffnet seine Tore für die Sommersaison 2024. Täglich ab 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Nebensaison bis 19:00 Uhr). Sichern Sie sich jetzt schon Ihr Sommerabo für unlimitierten Badespass!

Haben Sie gewusst, dass sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner unserer Trägergemeinde Stadt Liestal von 25 % Rabatt auf unsere Saison- und Jahresabos profitieren?

Für noch mehr Unterhaltung sorgen diesen Sommer tolle Events im Gitterlibad:

- 15. Juni 2024, 1. Raiffeisen-Zeltnacht
- 22. Juni 2024, Kletterwand-Event mit Roche
- 13. Juli 2024, 2. Raiffeisen-Zeltnacht
- 26.–30. Juli 2024, Open Sky Cinema
- 4. August 2024, Migros Family-Sunday
- 10.–11. August 2024, Gitterlibad-Fest 2024

Weitere Informationen und Tickets folgen unter [www.gitterlibad.ch](http://www.gitterlibad.ch)

### Restaurant Gitterlibad

Lust auf die besten Pommes, gesunde Bowls und abwechslungsreiche Menüs? Dann sind Sie im Restaurant Gitterlibad gut aufgehoben. Für Zwischendurch gibt es feine Sandwiches, fruchtige Birchermüesli und weitere Snacks. Ein breites Glacé-Sortiment ist selbstverständlich.

### Kursangebote im Gitterlibad

Mit zahlreichen täglichen Aqua-Kursen unter zertifizierter Kursleitung bietet das Gitterlibad ideale Möglichkeiten, in der Gruppe Ihre Gesundheit bestmöglich zu pflegen und zu verbessern. Die Kurse werden wunschweise mit oder ohne Musik durchgeführt. Der Einstieg in die laufenden Kurse Aquafit, Aqua Gym, Aqua-Cycling und neu auch Aqua-Dance ist jederzeit möglich. Einzige Voraussetzung: Sie dürfen nicht wasserscheu sein!

Mehrere Schwimmschulen bieten täglich Schwimmkurse in Gruppen und Privatunterricht an. Lernen Sie unter professioneller Führung, sicher im Wasser zu sein und mit der richtigen Technik Spass am Schwimmen zu entwickeln. Alle Einzelheiten zu den Kursangeboten finden Sie auf der Homepage.



## Eine, die weiss, wie der Hase läuft



Rebekka Salm

**Am 7. Juni erhält das Liestaler Publikum die Chance, mit der in Bubendorf aufgewachsenen Rebekka Salm einen der Shootingstars des Schweizer Literaturbetriebs zu erleben. Salm hat bereits im Herbst 2023 am Dichter:innen Slam für Furore gesorgt. Nun liest sie aus ihrem erst kürzlich erschienenen neuen Roman «Wie der Hase läuft».**

### Bubendorf als literarischer Schauplatz

Eine der grossen Entdeckungen des Jahres 2022 in der sich gerade von Covid erholenden Literaturszene der Schweiz war eine 43-jährige alleinerziehende Mutter, in Liestal geboren, aber seit vielen Jahren in Olten ansässig: Rebekka Salm. Ihr Roman «Die Dinge beim Namen» handelt von einem sexuellen Übergriff, der im Rückblick aus unterschiedlicher Perspektive geschildert wird. Schauplatz ist ein Dorf im Irgendwo, das sich jedoch anhand vieler Details als Bubendorf, den Ort von Salms Kindheit, entpuppt.

### Lobende Worte einer Literaturpäpstin

Der Roman wurde in verschiedenen Medien positiv besprochen. «Rebekka Salm hat ein absolut tolles Gefühl für Dramaturgie, Aufbau, Erzählökonomie. Sie schreibt gute Dialoge und hält wunderbar die Spannungsfäden zusammen bis zum Ende», lobte etwa die als scharfzüngig bekannte Literaturpäpstin Elke Heidenreich.

Ganz überraschend kam der Erfolg allerdings nicht, denn Rebekka Salm hatte bereits 2019

mit der Mundarterzählung «D' Eggsfrau» den Schreibwettbewerb des Schweizer Schriftstellerwegs gewonnen. Zwei Jahre später konnte sie die Siegeregeschichte in einem Sammelband veröffentlichen. Den eigentlichen Durchbruch schaffte sie aber erst mit ihrem Debütroman, der mittlerweile 5000-mal verkauft wurde und den die Autorin in über 100 Lesungen vorstellen konnte. Aber auch daneben sorgte sie immer wieder für Aufsehen, etwa am 6. Mai 2023 bei ihrem Auftritt an den Oltner Kabarett-Tagen oder am 3. November 2023 bei ihrer ersten Teilnahme an einem Poetry Slam im DISTL, aus dem sie gleich als Siegerin hervorging.

### Geschichten im Zickzackkurs

Entsprechend hoch waren die Erwartungen bei ihrem zweiten Roman «Wie der Hase läuft», der am 16. April 2024 erschienen ist. Darin sind Erzählungen und Erinnerungen zweier Familien vermengt, die bis in die Zeit des Zweiten Weltkriegs zurückreichen. Dabei geht es um Fragen wie: Sind wir es, die unsere Geschichte erschaffen, oder sind es nicht vielmehr die Geschichten, die uns erschaffen? Selbst die Möbel, welche Theresa, die Hauptfigur des Romans, im Brockenhaus verkaufen will, werden mit Geschichten aufgeladen, weil sie sonst keine Käufer:innen finden. Die Geschichten verlaufen aber nicht gradlinig, sondern – wie ein Hase auf der Flucht – mit überraschenden Wendungen. Wie schon im Romanerstling klingen auch hier autobiogra-

fische beziehungsweise familiengeschichtliche Themen an, wie etwa das Schicksal von Salms deutschem Grossvater, der 1943 als 17-Jähriger in die deutsche Wehrmacht eingezogen wurde.

Rebekka Salm ist nicht nur eine ideen- und bildreiche Schreiberin, sie ist – was nicht bei allen Schriftsteller:innen der Fall ist – eine ebenso begnadete Vorleserin, die ihr Publikum in ihren Bann zu ziehen versteht. Wer sie einmal live erleben will, hat dazu am 7. Juni Gelegenheit, wenn sie im DISTL ihren neuen Roman vorstellt. Eine Reservation lohnt sich; das Platzangebot ist beschränkt.

P.S. Wenn Rebekka Salm so weiter macht, muss die Stadt Olten zu den bereits bestehenden literarischen Touren zu den Autoren Franz Hohler, Alex Capus und Pedro Lenz demnächst einen vierten zum Schaffen der gebürtigen Baselbieterin ausarbeiten lassen.

Stefan Hess

Freitag, 7. Juni 2024, 19.30 Uhr

**Wie der Hase läuft.**

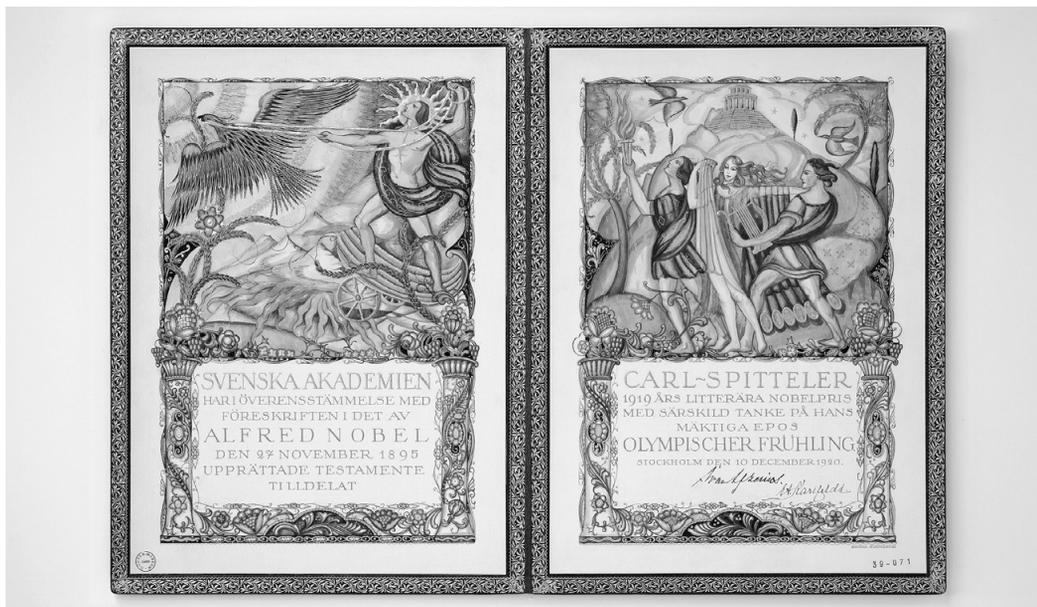
**Lesung von Rebekka Salm aus ihrem neuen Roman**

DISTL – Dichter:innen und Stadtmuseum,  
Rathausstr. 30, 4410 Liestal  
mail@distl.ch / Tel. Nr. 061 923 70 15

## Das Objekt des Monats: Höchster Literaturpreis mit künstlerischem Flair

Als Rebekka Salm 2019 ihre erste literarische Ehrung errang, wurde auch das 100-Jahr-Jubiläum von Carl Spittlers Literaturnobelpreis gefeiert. Das DISTL zeigte erstmals seit vielen Jahren wieder Spittlers Nobelpreismedaille und -urkunde im Original statt als Kopien. Seit 2022 können beide Originale beständig in der Dauerausstellung bewundert werden.

Doch während sich Nobelpreismedaillen nur durch das spartenspezifische Bild auf der Rückseite und eine Namensgravur unterscheiden, werden die Urkunden von schwedischen Künstler:innen als Einzelstücke gefertigt. Sie zeigen nicht nur auf die Preisträger abgestimmte Motive, sondern auch die Ästhetik ihrer Entstehungszeit. Auf Spittlers von spätem Jugendstil und Symbolismus geprägter Nobelpreisurkunde sind Figuren aus dem ‚Olympischen Frühling‘ abgebildet, etwa Apoll auf dem Sonnenwagen. Die schwedische Künstlerin Berta Svensson-Piehl (1892–1963) hat sie mit Tinte, Goldtinte und Gouache in zarten Farben auf



Pergament gemalt. Sollte Rebekka Salm je den Literaturnobelpreis erringen, so würde ihre Urkunde wohl die Züge des 21. Jahrhunderts

aufweisen. Auch Spittlers literarische Karriere nahm erst spät Fahrt auf – Salms Chancen auf den höchsten Literaturpreis sind also intakt.

Anzeigen

### Spittler-Rundgang Liestal 2024

Zum 100. Todestag unseres Literaturnobelpreisträgers veranstaltet die Frenken-Bühne mit Lorenz Degen und Thomas Schweizer den Rundgang

## Carl Spittler rennt durch die Kanonengasse

mit Originaltexten aus «Meine frühesten Erlebnisse»

Mittwoch bis Freitag, 15. bis 17. Mai, jeweils um 19 Uhr  
Treffpunkt: Törliplatz. Dauer eine Stunde, Ende im Kirchhof

Freiwillige Kollekte

# 7. Liestaler Orgel NACHT



**Freitag, 24. Mai 2024**  
**18.30 – 23.00 Uhr**  
Stadtkirche Liestal

**9 Kurzkonzerte: « HORIZONTE »**

Eintritt frei - Kollekte

[www.liestaler-orgelmusik.ch](http://www.liestaler-orgelmusik.ch)

## Mitgliederversammlung

**Mittwoch, 15. Mai 2024, 17.00 Uhr**  
im Martinshof, ref. Kirchgemeindesaal,  
Rosengasse 1, Liestal



Bild: Freepik

**18.00 Uhr, „Enkeltrickbetrug und andere Betrügereien“**  
Vortrag von Patrick Blatter, Präventionsberater der Polizei Basel-Landschaft, für mehr Sicherheit im Alltag.

Erfahren Sie, wie Sie sich vor dieser Betrugsmasche schützen können. Sie erhalten praxisnahe Tipps vom Experten.

Spitex Regio Liestal  
[www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)  
Telefon 061 926 60 90

Überall für alle  
**SPITEX**  
Regio Liestal

## Museum.BL: Die Suche nach dem Paradiesvogel geht weiter



Es gibt viel zu bestaunen. Bilder: Georgios Kefalas, Museum.BL, Liestal

**Das Museum.BL verlängert die Sonderausstellung «Auf der Suche nach dem Paradiesvogel» bis 5. Januar 2025. Die Ausstellung zeigt, wie Sammelnde im 19. Jahrhundert die Tiere präparierten und nach Europa transportierten. Zudem lädt sie ein, unsere einheimischen Vögel zu entdecken, sie zu zeichnen und ihnen zuzuhören, um einen persönlichen Zugang zur Natur zu finden.**

### Es gibt viel zu entdecken ...

Die Suche nach dem Paradiesvogel führt im Museum.BL auf eine Reise durchs Labyrinth der Natur. Man trifft auf verschiedenste Vögel – farbenprächtige, schräge und unbekannte –

und deren Lebensräume. Die rund 80 ausgestellten Vogelpräparate stammen aus der ganzen Welt. Denn nebst den einheimischen Vogelarten beherbergen die Sammlungen von Archäologie und Museum Baselland gut 1000 Vögel aus unterschiedlichen Regionen rund um den Globus.

Aber nicht nur gefiederte Geschöpfe werden in der Sonderausstellung ins Scheinwerferlicht gerückt; im lichtdurchflutenden «Labyrinth» sind auch bedeutende Vogelforscher:innen aus dem 19. Jahrhundert als prominente Eckpfeiler vertreten. Einerseits, um deren immen-

sen Wissensschatz in die Ausstellung einfließen zu lassen; andererseits aber auch, um ihren bedeutenden Arbeiten die gebührende Anerkennung zuteil kommen zu lassen. Johann Friedrich Naumann, Maximilian zu Wied-Neuwied, Elizabeth Gould, François Levaillant und Jean Pierre Armand David: Sie alle vereint die Ornithologie; die Faszination für Vögel und deren Lebensräume, welche diese fünf in aufwändigster Arbeit zeichnerisch eindrucksvoll festhielten.

Speziell zu erwähnen sei hier Elizabeth Gould. Die britische Vogelforscherin erschuf während elf Jahren, mitunter auch in Australien und Tasmanien, als wissenschaftliche Illustratorin 650 Lithografien. Darunter befinden sich einige der berühmtesten Vogeldarstellungen des 19. Jahrhunderts – was aber kaum jemand weiss. Erst seit dem Fund ihrer Briefe und Tagebucheinträge tritt sie aus dem Schatten ihres Ehemannes John Gould als bedeutende Forscherin und Zeichnerin.

### ... viel zu skizzieren ...

Das Geschick des Zeichnens ist es dann auch, das in der Ausstellung «Auf der Suche nach dem Paradiesvogel» einen bedeutenden Stellenwert einnimmt. So erhält man bereits am Empfang im Erdgeschoss ein kleines Beobachtungsheft inklusive Bleistift ausgehändigt. Damit ist man bestens gerüstet, die Entdeckungen an den unterschiedlichsten Vogelkörpern während des Rundgangs im Labyrinth im Heft zu skizzieren, Zusammenhänge zu erschliessen und das neu gewonnene Wissen zu verankern.



Die Vogelkörper skizzieren.

**... zu beobachten ...**

Jetzt wo der Frühling uns regelrecht rauslockt, die heimische Natur in ihrer Pracht zu erkunden, ist nebst einer geübten Skizzierhand auch die routinierte Bedienung eines Feldstechers von grossem Vorteil. Auf der Suche nach dem Paradiesvogel wird man im Museum.BL auf spielerische Weise dazu eingeladen, mithilfe von Feldstechern versteckte Vogelschönheiten in bester Auflösung zu bestaunen.

**... und zu zählen**

Diese dadurch gefestigten Handgriffe sind übrigens ideale Voraussetzung für die «Stunde der Gartenvögel». Die Naturschutzorganisation BirdLife.ch ruft auch 2024 zu dieser wertvollen Aktion auf. Mitmachen ist ganz einfach: Vom 9. bis 12. Mai eine Stunde lang in den Garten, auf den Balkon oder in einen Park sitzen und die Vögel zählen.

Das sogenannte «Birding», Vogelgucken, macht grossen Spass – und es ist erholsam und spannend zugleich. Man entdeckt, wie viele unterschiedliche Vogelarten den Garten bevölkern und hilft mit seinen dokumentierten Beobachtungen mit, den Überblick über die hiesige Vogelpopulation zu wahren.

Die Ergebnisse kann man entweder mit einem Online-Formular oder direkt via der App «Vogelführer BirdLife Schweiz» melden. Übrigens: Unter allen Einsendungen wird ein Profifeldstecher verlost.

Das Museum.BL wünscht allen Vogelzählern, Birderinnen, und ganz einfach allen naturverbundenen Menschen viel Freude beim Beobachten, Entdecken und Staunen – innerhalb wie auch ausserhalb des Museums ...  
Museum.BL

**Unsere neuen Öffnungszeiten**

Dienstag bis Freitag, 09.00 – 16.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertage  
10.00 – 17.00 Uhr

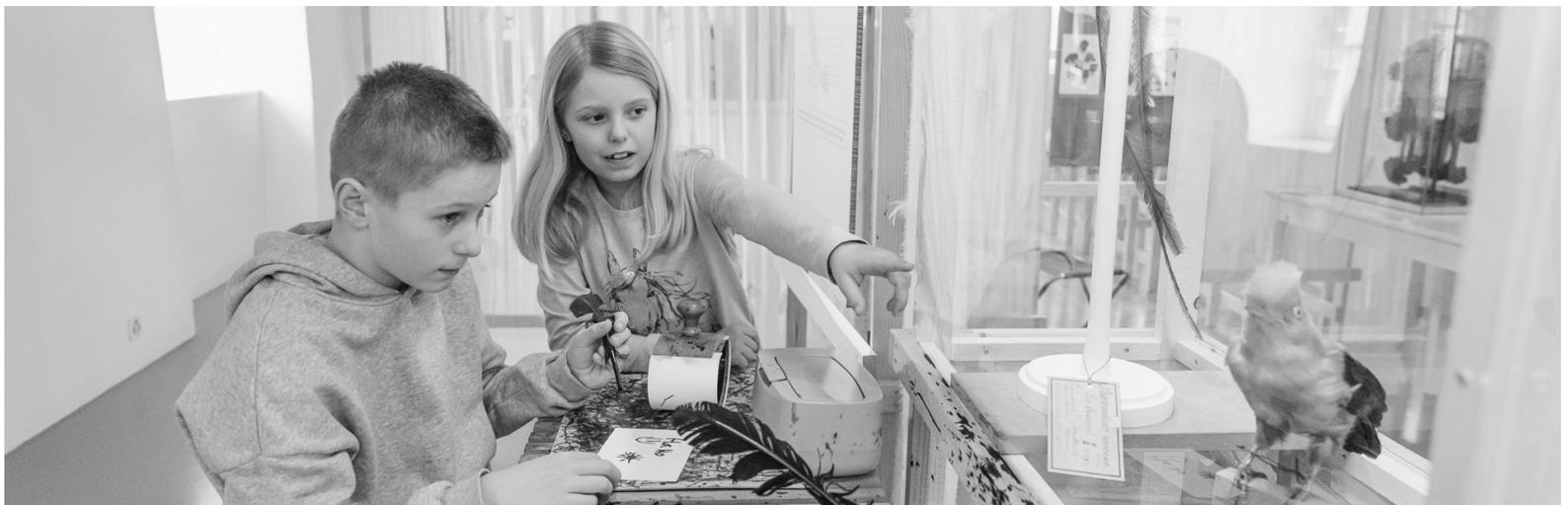
**Öffentliche Theaterführung**

Der Buntspecht und der Paradiesvogel  
26.05.2024, 14:00 – 15:00 Uhr  
Ohne Anmeldung, im Museumseintritt  
inbegriffen

**Öffentliche Führung**

Auf der Suche nach dem Paradiesvogel  
02.06.2024, 14:00 – 15:00 Uhr  
Ohne Anmeldung, kostenlos

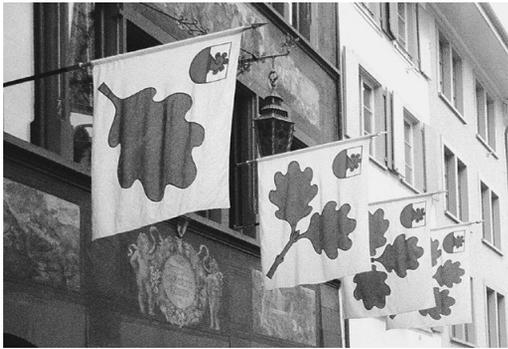
Weitere Führungen sind buchbar unter  
[www.museum.bl.ch](http://www.museum.bl.ch)



oben: Mit Feder und Tinte zeichnen. unten links: Den Vogelstimmen lauschen. unten rechts: Beim Birdwatching kommt der Feldstecher zum Einsatz.



## Warum wir Kultur und Brauchtum brauchen



**Die Bürgergemeinde fördert Liestals Kulturleben – und dies nicht zu knapp. Dafür gibt's viele gute Gründe. Erklärungen und Antworten von Bürgerat Domenic Schneider, dem Vorsteher des Departements Kultur, Brauchtum und Sponsoring:**

**Die «Vision» der Bürgergemeinde Liestal schreibt fest, dass sie sich «auch durch Engagement im kulturellen Bereich auszeichnet». Wozu braucht es das?**

Das Kulturschaffen in Liestal umfasst ein breites Spektrum von traditionellen, populären und zukunftsorientierten Projekten. Die Akteure sind sowohl Laien als auch professionelle Kulturschaffende und Veranstalter. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich für die Kultur in der Gemeinde und ermöglichen trotz bescheidener finanzieller Mittel ein vielfältiges Kulturleben. Einige Liestaler Kulturinstitutionen oder Kulturschaffende geniessen eine regionale oder überregionale Ausstrahlung. Das ist Teil der Schweizer DNA und definiert unsere Werte. Diese gilt es zu pflegen und zu leben.

**In welcher Rolle sieht sich die Bürgergemeinde Liestal dabei?**

Kultur erfüllt in der Gemeindeentwicklung eine wichtige, leider manchmal unterschätzte Funktion. Einerseits fördert sie das Image nach aussen, andererseits stärkt sie nach innen die Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Wohnort. Kulturförderung ist daher eine öffentliche Aufgabe. Stadt und Bürgergemeinde Liestal schaffen geeignete Rahmenbedingungen für ein lebendiges Kulturschaffen. Die Bürgergemeinde unterstützt die Gesamtheit der geistigen, künstlerischen und wissenschaftlichen Leistungen, die ein Gemeinwesen auszeichnen. Neben traditionellen Anlässen werden

auch aktuelle und visionäre Projekte finanziell unterstützt. Als übergeordnete Ziele sollen diese Projekte der Bevölkerung von Liestal einen geistigen Mehrwert bringen, das Leben bereichern, den Informations- und Wissensaustausch sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern, die Durchführung und den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen ermöglichen oder in anderer Weise einen engen Bezug zur Bürgergemeinde haben.

**Was geschähe, wenn sich die Bürgergemeinde nicht mehr um Kultur und Brauchtum kümmern würde?**

Um diese Frage zu beantworten, habe ich die hochgelobte künstliche Intelligenz gefragt, welche Bedeutung Kultur und Brauchtum für Liestal haben. Hier die Antwort von ChatGPT:

«Liestal ist die Hauptstadt des Kantons Basel-Landschaft in der Schweiz und hat eine reiche kulturelle Tradition und eine Vielzahl von Brauchtümern. Liestal ist bekannt für sein jährliches Chienbase, das am Mittwoch nach Aschermittwoch stattfindet. Bei diesem traditionellen Umzug ziehen Gruppen von «Chienbase» (mit Harz getränkte Fackeln) durch die Stadt, um den Winter zu vertreiben und den Frühling zu begrüssen. Dieses Fest hat eine lange Tradition und zieht jedes Jahr Tausende von Besuchern an. Liestal verfügt über kulturelle Einrichtungen wie das Kantonsmuseum Basel-Landschaft, das Einblicke in die Geschichte und Kultur der Region bietet. Ausserdem gibt es das Theater Palazzo, das eine Vielzahl von Aufführungen von Theaterstücken, Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen organisiert. Wie viele Städte in der Schweiz hat auch Liestal seine eigenen kulinarischen Spezialitäten. Diese können lokale Variationen von Schweizer Klassikern wie Basler Lächerli (Gebäck) und Basler Mehlsuppe umfassen. Neben dem Chienbase gibt es sicherlich weitere lokale Bräuche und Traditionen, die in Liestal gepflegt werden. Dazu könnten traditionelle Handwerkskünste gehören, die lokale Kunsthandwerker und Handwerksbetriebe unterstützen. Insgesamt spielen Kultur und Brauchtum eine wichtige Rolle im Leben der Einwohner von Liestal und tragen zur Identität und Lebensqualität der Stadt bei.» (ChatGPT-Zitat Ende)

Wollen wir zulassen, dass diese nicht ganz falsche, aber keineswegs korrekte Aussage alles ist, was die Liestaler Kultur ausmacht? Wollen wir, dass der Chienbase unser einziger Brauch und Basler Mehlsuppe oder Lächerli die einzigen Spezialitäten bleiben? Ich bin der Meinung, dass wir unsere Kultur und unser Brauchtum nicht einer verallgemeinernden künstlichen Intelligenz überlassen dürfen. Wir sprechen von jahrhundertealten Bräuchen und einer vielfältigen Kultur. Von Menschen, die sich in Vereinen engagieren. Von Geschichten und Episoden, die teilweise über Generationen weitergegeben werden. Wir sprechen von dem, was Liestal, das Baselbiet und die Schweiz ausmacht.

Und hier kommt die Bürgergemeinde wieder ins Spiel. Wir wollen mithelfen, all dies zu bewahren und in die Zukunft zu tragen. Damit das Zusammenleben der Bevölkerung, das Kultur- und Vereinsleben weiterhin erhalten und gestärkt wird.

**Was wünschen Sie sich von Liestal bezüglich Kultur und Brauchtum?**

Es gibt tatsächlich einen grossen Wunsch: Ich wünsche mir, dass sich mehr Menschen für Kultur, Brauchtum und in Vereinen engagieren. Einfach mal die Liestaler Vereinsliste durchstöbern ([www.liestal.ch/vereinsliste](http://www.liestal.ch/vereinsliste)) und beim einen oder anderen Verein reinschnuppern: Es lohnt sich!



**Domenic Schneider**

ist seit 2020 Bürgerrat und steht dem Departement Kultur, Brauchtum und Sponsoring vor. Er ist ausserdem Mitglied im Liestaler Einwohnerrat und in diversen Vereinen engagiert. Aufgewachsen ist er

im Liestaler Orishof, wo seine Eltern die besten Forellen der Schweiz auf die Teller gezaubert haben. Beruflich arbeitet der gelernte Mechaniker als Head of Distribution bei der Standardisierungsorganisation GS1 Switzerland in Bern. Domenic Schneider und seine Frau Sandra sind stolze Eltern von zwei erwachsenen Töchtern.

## CHURZ & BÜNDIG

- Die Bürgergemeinde wendet pro Jahr 800'000 CHF für interne Leistungsaufträge und fürs Sponsoring auf. Dieses personelle und finanzielle Engagement kommt Liestal zugute.
- Interne Leistungsaufträge an unseren Forstbetrieb im Wert von 650'000 CHF umfassen u.a. den Unterhalt der Wanderwege und Rastplätze, die Dienste einer Waldpädagogin, Holz für den Chienbäse und die 1.-August-Feier.
- Lokale Organisationen und Anlässe werden mit 80'000 CHF gesponsert.
- Zusätzlich gehen jährlich 40'000 CHF ans Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal (DISTL) sowie 30'000 CHF an den Tierpark Weihermätteli.

## ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



### Reto Gschwind

ist gelernter Maurer und seit Mai 2023 bei der Bürgergemeinde Liestal angestellt. Er ist für die Kommunalarbeiten der Revierpartner sowie für Unterhaltsarbeiten im Liestaler Wald im Bereich Erholung und Wohl-

fahrt zuständig. Dazu gehören sämtliche Fuss- und Wanderwege sowie die Rastplätze. Durch seinen beruflichen Hintergrund kann er sich sehr gut bei allen baulichen Unterhaltsarbeiten an Waldstrassen, Weihern, Gebäuden etc. einbringen. Reto ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Seine Freizeit verbringt er sehr gerne mit seiner Familie bei einer Velotour oder einem Waldspaziergang. Reto ist auch ein leidenschaftlicher Heimwerker. So sieht man ihn oft rund ums Haus unterschiedlichste Arbeiten verrichten.

## AHA D'BÜRGERGMEIN!

### Natur wuchert gut und gern

**Waldwege und Rastplätze, kommunale Infrastruktur- und Grünanlagen benötigen regelmässigen Unterhalt. Aus aktuellem Anlass: Auf vielen Banntagweglein im Wald wäre ohne Pflanzschnitt ein Durchkommen kaum möglich.**

Im Frühling blüht und spriesst es in Feld und Wald. Zum Beispiel Brombeeren: Sie lieben die wärmeren Temperaturen und wenn es dazu auch noch regnet, herrschen perfekte Bedingungen für optimales Wachstum. Würden wir schmale Fuss- und Wanderwege im Wald – auch die Banntagweglein – nicht regelmässig freischneiden, wären diese nach kurzer Zeit an vielen Orten so stark überwachsen, dass man sie kaum mehr fände. Schneidet man Brombeeren und anderes Grünzeug zurück, beschleicht einen das Gefühl, dass sie trotz gleich noch stärker nachwachsen.

### Dienst an der Allgemeinheit

Das regelmässige Zurückschneiden ist sehr wichtig. Im Forstbetrieb planen wir entsprechend. Der Eingriffsrhythmus hängt stark von den Wetterbedingungen, sprich dem allgemeinen Wachstum ab. So stellen wir sicher, dass sich die Leute bei Spaziergängen, Wanderungen, Bike-Touren und weiteren Aktivitäten im Wald ungehindert bewegen und erholen können.

Will jemand eine Pause einlegen, sich gemütlich hinsetzen und über einer schönen Glut einen Klöpfer bräteln, stehen im Liestaler Wald 27 Rastplätze zur Verfügung. Neben dem Unterhalt der Tischgarnituren, Bänkli und Feuerstellen werden viele Rastplätze regelmässig mit

Feuerholz versorgt. Eine kostenlose Dienstleistung mit welcher die Bürgergemeinde gerne ans Gemeinwohl beiträgt. Leider kommt es dann und wann zu Vandalismus an Rastplätzen und Freizeiteinrichtungen im Wald. Nicht nur für mich ist das immer wieder ärgerlich. Zum Glück wissen die meisten Waldbesucher unsere Arbeit zu schätzen und verhalten sich vorbildlich.

### Folgen der Trockenheit

Die anhaltenden Trockenheitsphasen der letzten Jahre wirken sich auf viele Bäume aus. Vor allem alten Buchen setzt die Trockenheit zu. Äste und ganze Kronenteile verdorren und brechen teils ab. Leider mussten wir an vielen Rastplätzen aus Sicherheitsgründen alte absterbende Bäume entfernen, welche als Schattenspender über den Tischen und Bänken gedient hatten.

### Eine spannende Arbeit

Neben Unterhaltsarbeiten an Infrastrukturanlagen sind wir auch für die Biodiversität und Ökologie zuständig. Vom Weiherbau über die Hecken- und Waldrandpflege gibt es im Grünbereich der Kommunen immer wieder neue Herausforderungen.

Ich arbeite nun seit einem Jahr beim Forstbetrieb der Bürgergemeinde. Die Aufgaben sind sehr spannend, abwechslungsreich und herausfordernd. Es ist schön und macht Spass, in einem grossartigen Team zusammenzuarbeiten und unsere Lernenden bei ihrer beruflichen Entwicklung zu begleiten.

Reto Gschwind

## Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 9. April 2024 ...

- die Departemente im Bürgerrat verteilt und sich konstituiert. Es gibt keine Veränderungen. Für das Präsidium gab es nur einen Wahlvorschlag: Franz Kaufmann wurde in stiller Wahl gemäss §15 Abs. 5 der Gemeindeordnung bestätigt.
- den Jahresbericht 2023 der Deponie Höli AG zur Kenntnis genommen.
- Einblick in den Sponsoring-Report Q1 erhalten (finanzielle Zuwendungen an Vereine und Organisationen).

- die Schlussabrechnung des komplett sanierten Kulturschopfes auf der Sichten z.Hd. der Bürgerkommission genehmigt.
- die Jahresrechnung 2023 z.Hd. der Bürgerkommission verabschiedet.
- den Budget-Fahrplan 2025 zur Kenntnis genommen.
- die Protokolle von zwei Einbürgerungsgesprächen genehmigt.

Die nächste BR-Sitzung findet am 7. Mai 2024 statt.



## Bürgergemeindepräsidium

Nachdem nicht mehr als ein Wahlvorschlag für das Bürgergemeindepräsidium bis am 8. April 2024, 12 Uhr eingegangen ist und die konstituierende Sitzung des in stiller Wahl gewählten Bürgerrats (2024–28) stattgefunden hat, wird die Urnenwahl vom 9. Juni 2024 widerrufen und vom Recht der Stillen Wahl Gebrauch gemacht (§ 15, Abs. 5 und § 22, Abs. 2, Gemeindeordnung Bürgergemeinde Liestal).

Gewählt ist, mit Wohnsitz in Liestal:  
**Kaufmann Franz**, 1955, SP (bisher)

Nach ungenutztem Ablauf der Beschwerdefrist – gemäss § 83 Abs. 3 des Gesetzes über die politischen Rechte – innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach Veröffentlichung des Ergebnisses, hat die Bürgerkommission die Wahl des Bürgergemeindepräsidiums für die Amtsperiode 2024–2028 erwahrt.

## Konstituierung Bürgerrat ab 1. Juli 2024

Der in stiller Wahl gewählte Bürgerrat hat sich am 9. April 2024 an seiner Bürgerratssitzung konstituiert. Die Departemente wurden unverändert wie folgt verteilt:

**Präsidium:** Franz Kaufmann

**Finanzen:** Franz Thür

**Forstwesen und Einbürgerungen:**  
Hanspeter Stoll

**Kultur, Brauchtum und Sponsoring:**  
Domenic Schneider

**Immobilien:** Beat Gränicher

## Uffertweggen am 9. Mai

Am Auffahrtstag um 11 Uhr erhalten alle Liestaler Kinder beim Rathaus aus den Händen von Mitgliedern des Stadtrates und des Bürgerrates einen «Uffert-Weggen». Während Knaben den Weggen schon im Mittelalter erhielten, wird er seit 1964 dank einer testamentarischen Spende auch an Mädchen verschenkt. Inzwischen teilen sich Stadt und Bürgergemeinde Organisation und Kosten des beliebten Brauchs. Für die Erwachsenen hält die Zunft zum Stab zudem einen Apéro bereit.

## Banntag Liestal

### Montag, 6. Mai 2024, Abmarsch im Stedtli um 8 Uhr

Bereits zum 617. Mal findet der traditionelle Liestaler Banntag statt. Am Montag vor Aufahrt versammeln sich die Männer Liestals – Bürger und Tschamauchen (Nichtbürger) – sowie die Gäste kurz vor 8 Uhr und zum Geläut des Banntag-Glöckleins in vier Rotten in der Rathausstrasse.

Um 8 Uhr marschieren die vier Rotten zum Stedtli hinaus, um den Grenzsteinen entlang durch Feld und Wald die Gemeindegrenzen – den «Bann» – abzuschreiten. Am Abend kehren die Rotten von der Grenzkontrolle zurück und versammeln sich für ein letztes Baselbieterlied, die Fahnenabgabe sowie letzte Böllerschüsse vor dem Rathaus.

Die Rotteneinteilung ergibt sich ursprünglich aus dem Quartier in welchem der Banntäglers wohnt. Wer nicht weiss, zu welcher Rotte er gehört oder die diesjährigen Banntagrouuten kennen möchte, findet ab Ende April in der Vitrine beim Rathauseingang entsprechende Pläne, sowie auch auf unserer Website.

Dieses Jahr sammeln sich die Rotten in der Rathausstrasse wie folgt:

1. Rotte bei der Höhe Finkbeiner
2. Rotte bei der Höhe Einmündung Nonnengässli
3. Rotte auf der Höhe Einmündung Salzgasse
4. Rotte auf der Höhe Swisscom Shop

Die Ausrüstung für jeden Banntäglers: Gutes Schuhwerk und witterungsgemässe Kleider, Banntaghut mit Maien, Stock und Gehörschutz.

#### Liestaler Schulkinder

Kinder der Primar- und Sekundarstufe haben am Banntag schulfrei und können mitmarschieren. Alle sind eingeladen, auf den Bannumgang mitzukommen und diesen schönen Brauch zu erleben. In jeder Rotte läuft eine Kindergruppe mit, sie wird von einem oder mehreren Betreuern begleitet. Die Kinder werden von den Rotten gepflegt und sind gegen Unfälle am Banntag versichert.

Besammlung ist um 7.45 Uhr in der Rathausstrasse bei einer der vier Rotten. Die Kindersammelplätze sind mit Tafeln markiert. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Gehörschutz und Sackmesser. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

#### Schiessen am Banntag

Das «Schiessen» (bzw. Knallen) mit Schwarzpulver aus Vorderladergewehren und Pistolen ist eine alte Banntagtradition. Damit diese unfallfrei und mit Rücksichtnahme auf Liestals Bevölkerung sowie auf Besucherinnen und Besucher weiter bestehen kann, hat der Stadtrat Weisungen erlassen und das Schiessen im Siedlungsgebiet stark eingeschränkt.

«Geschossen» werden darf im Stedtli am Morgen von 6–6.30 Uhr, von 7.30 bis nach Abmarsch um 8 Uhr sowie am Abend zur Fahnenabgabe jeder Rotte zwischen ca. 16 und 20 Uhr. Diesbezüglich stehen im Stedtli Plakatständer mit den Schiesszonen und -zeiten.

Ausserhalb vom Stedtli wird am Durchmarsch nach 8 Uhr beim Lüdin-Garten, bei der Giesserei Erzenberg und beim Altersheim Brunnmatt sowie ca. um 17 Uhr bei der Burgbrücke geschossen (Besammlung von 2 Rotten, Abmarsch zur Fahnenabgabe).

Wer sich gegen den Schiesslärm schützen will, kann in der Woche vor dem Banntag im Rathaus gratis Gehörschutzpfropfen beziehen (am Informationsschalter), ebenso am Banntagmorgen und -abend bei den Zugängen in die Rathausstrasse.

Die Banntagschützen tragen eine besondere Verantwortung und sind zur Rücksichtnahme verpflichtet. Die eingesetzten Waffen werden vor dem Banntag kontrolliert und plombiert, alle Schützen ausführlich instruiert. Schützen haften persönlich für ihre Schiessfähigkeit. Das Abfeuern von Feuerwerk und Knallkörpern ist am Banntag verboten!

#### Waffenkontrolle und Instruktion an die Schützen

Samstag, 4. Mai 2024, 14 Uhr, im Rathausgang – Haupteingang in der Salzgasse benutzen! Alle Waffen sind gereinigt zur Kontrolle und Plombierung vorzuweisen. Die Schützen haben persönlich teilzunehmen (Präsenzliste). Schwarzpulver kann anlässlich der Waffenkontrolle bezogen werden.

**Die Rotten und die Bürgergemeinde Liestal wünschen einen schönen, unvergesslichen und unfallfreien Banntag!**



# FESTIVAL DER NATUR

BIODIVERSITÄT ERLEBEN



Es findet schweizweit statt: das «Festival der Natur – Biodiversität erleben». In dessen Rahmen bietet die Bürgergemeinde Liestal am **Donnerstag, 23. Mai** und am **Samstag, 25. Mai 2024** je eine Exkursion zum Thema «**Vernetzung von Feuchtlebensräumen**» an.

Treffpunkt: jeweils 19 Uhr – ehemalige Giesserei Erzenberg in Liestal

Gemeinsam wandern wir auf den Schleifenberg zu den neuen Weihern im Pflanzgarten. Wir erfahren, unter welchen Gesichtspunkten neue Weiher angelegt werden. Im Weiher Schürhalden und in den Tümpeln beim Weideli beobachten wir Amphibien – vielleicht entdecken wir Feuersalamander. Die Exkursion endet um 21 Uhr im Weideli oberhalb der Blindenhund-Schule.

Die Exkursion ist für Kinder und Erwachsene mit etwas Trittsicherheit geeignet. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

## Auffahrtsweggen und Apéro

**Donnerstag, 9. Mai 2024**

Einem alten Spendenbrauch entsprechend, können alle Liestaler **Kinder** zwischen **11.00** und **12.00 Uhr** aus den Händen der Stadtrats- und Bürgerratsmitglieder den

**„UFFERTWEGGE“**

vor dem Rathaus entgegennehmen.

Gleichzeitig sind die Begleitpersonen der Kinder ganz herzlich von der Zunft zum Stab und der Stadt Liestal zu einem Auffahrts-Apéro eingeladen.

# Trachtengruppe Liestal



## Maisingen und – tanzen

Am Sonntag, 05. Mai 2024 um 11:00 Uhr

vor dem Rathaus in Liestal  
mit anschliessendem Apéro

Herzlich laden ein

Kindertanzgruppen,  
Tanzgruppe,  
Chor  
Ländlerkapelle „Übermüetig“

[www.trachtengruppe-liestal.ch](http://www.trachtengruppe-liestal.ch)

musikschule guggenheim liestal

# openair

samstag, 8. juni 2024 10-22 uhr

200 schülerInnen trauen sich auf die bühne  
workshopbands  
pop-chor vooi's  
guggenheim allstar band



guggenheimliestal  
musikschule

are you ready for a good experience?

wasserturmplatz 6&7, liestal

[www.musikschuleguggenheim.ch](http://www.musikschuleguggenheim.ch)

1. Juli – 11. August 2024

Für alle ab 6 Jahren

**BEGLEITPERSONEN GESUCHT**

Wir brauchen deine Unterstützung!  
Möchtest du Teilnehmende zu den Kursen begleiten?  
Dann melde dich im Ferienpass-Büro.

# X-Island.ch

Ferienpass Baselland

- Wochenangebote
- Tages- und Mehrtagesveranstaltungen
- Zusätzliche kostenfreie und vergünstigte Angebote
- TNW-Wochenfahrkarten für 8 CHF
- **1. Anmeldephase:** 13. Mai – 22. Mai 2024  
Zuteilung nicht nach Anmeldeeingang. Lass dir Zeit!
- **2. Anmeldephase:** 26. Mai bis Ende der Ferien  
Freie Plätze sofort buchbar!



# A22 UNTER DEN BODEN



Schluss mit  
Lärm, Stau und  
Verunstaltung!



Die Umfahrungsstrasse A22 muss unter den Boden verlegt werden! Damit dieses Projekt in 30 Jahren realisiert werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. **Jetzt.**

Mehr Lebensqualität in Liestal und Lausen!  
**Werden Sie Mitglied der  
«IG A22 unter den Boden».**

Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 10.—,  
der Gönnerbeitrag: CHF 100.—.

Anmeldung: [www.ig-a22.ch/mitgliedschaft](http://www.ig-a22.ch/mitgliedschaft)  
Mehr Informationen: [www.ig-a22.ch](http://www.ig-a22.ch)



# Paul Degen

Weltenbummler, Lebenskünstler

## Die Einmaligkeit eines Schweizer Künstlers in New York

Paul Degen, 1941–2007, ein Lebenskünstler, vor allem ein begnadeter Grafiker, Zeichner und Illustrator, dessen Schalk und Esprit man auch in New York sehr zu schätzen wusste. Er hatte für das renommierte Literatur- und Gesellschaftsmagazin «The New Yorker» 36 Titelseiten geschaffen. Er arbeitete und wirkte auf allen 5 Kontinenten, leider fehlte ihm die Anerkennung in der Heimat.

Nach ca. 30 Jahren in New York und der grossen Welt war er anlässlich seiner Besuche in Liestal bei seiner Schwester Liselotte Lüthi-Degen, der bis heute legendär gebliebenen «Marronifrau», daheim. Später wohnte und arbeitete er auch in der Galerie Altbrunnen. Wie andere Künstler bezahlte er einen Teil seines Lebensunterhalts mit Bildern.

Für die aktuelle Ausstellung wurde die Galerie renoviert, die Bilder thematisiert aufgehängt – eine Augenweide.

Seine Erben haben den «Verein Paul Degen» gegründet. Zusammen mit namhaften KunsthistorikerInnen sind sie am Aufarbeiten und Planen, um die grossen Werke ausstellen zu können. Paul Degen wird auch in einem Porträt im Baselpbieter Heimatbuch Nr. 32 «Export» 2019, gewürdigt. Als Künstler und auch als Erfinder des Roma-Geburtsrades hat er einen grossen Beitrag zur Kulturgeschichte des Kantons Baselland geleistet.



Thomas Schweizer

## Ausstellung Galerie Altbrunnen



### Eröffnungs Apéro

Samstag 4.5.2024 17.00–22.00 Uhr

### Sonntag

5. + 12. Mai 2024 14.00–19.00 Uhr

### Mittwoch

8. + 15. Mai 2024 18.00–21.00 Uhr

### Donnerstag

9. + 16. Mai 2024 18.00–21.00 Uhr

### Freitag

10. + 17. Mai 2024 18.00–21.00 Uhr

### Samstag

11. Mai 2024 14.00–19.00 Uhr

### Schluss Apéro

Samstag 18. Mai 2024 17.00–22.00 Uhr

Galerie Altbrunnen – Liselotte Lüthi-Degen  
Grammetstrasse 20, 4410 Liestal, 079 381 53 57

**RML**  
Regionale Musikschule  
LIESTAL

# KOMM JETZT SCHNUPPERN!

SCAN ME!

## Jubliäumsanlässe Ludothek Liestal

### Zum Vormerken

Mittwoch, 19. Juni 2024, 18:30 Uhr:

#### Brändi Dog Turnier

Ein Spielabend für Erwachsene, der Spass und Spannung verspricht!

Samstag, 31. August 2024, 14:00 - 17:00 Uhr:

#### Spielspass im Stedtli

Ein unterhaltsamer Nachmittag für die ganze Familie!

Samstag, 14. September 2024, 13:00 - 19:00 Uhr:

#### Anlass für ehemalige und aktive Mitarbeitende

Eine Gelegenheit, sich zu treffen, Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam zu feiern!

Samstag, 31. November 2024, ab 18:00 Uhr:

#### Kulturnacht Liestal

Ein Abend voller kultureller Vielfalt und Unterhaltung!

Weitere Informationen zu den jeweiligen Anlässen finden Sie auf unserer Homepage: [www.ludo-liestal.ch/agenda](http://www.ludo-liestal.ch/agenda)

### Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr  
Donnerstag 09.00–11.00 Uhr  
Samstag 10.00–13.00 Uhr

(während den Schulferien geschlossen)

[www.ludo-liestal.ch](http://www.ludo-liestal.ch), Telefon 061 922 23 83  
Kanongengasse 1, Liestal

Auf unserer Homepage unter Informationen finden Sie das Benutzerreglement.



Spiele ausleihen statt  
kaufen, **Ludothek Liestal**

Feiern Sie mit uns das 44-jährige Jubiläum der Ludothek Liestal!

# Brändi DOG Turnier

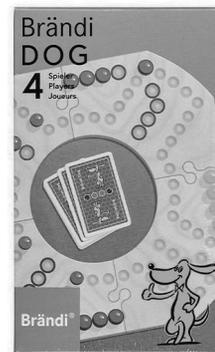
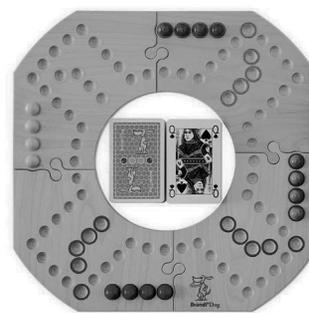
Mittwoch, 19. Juni 2024. Apéro 18:30 Uhr.

Start des Brändi DOG Turniers um 19:00 Uhr.

Weitere Informationen und **Anmeldung unter [www.ludo-liestal.ch](http://www.ludo-liestal.ch)** oder persönlich in der Ludothek. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend voller Spielfreude.

Das Spiel-Team der Ludothek Liestal

Wir danken unseren Sponsoren für die tollen Preise:



**Spiele** ausleihen statt kaufen, **Ludothek Liestal**

## Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter Agenda: [www.ludo-liestal.ch](http://www.ludo-liestal.ch)



## Förderung für schüchternen Jungen (11 Jahre) gesucht:

Der Junge würde sich über ein Gotti freuen, die zum Beispiel mit ihm ein Buch auf Deutsch liest oder einen kleinen Ausflug im Raum Liestal macht.

Haben Sie am Donnerstagnachmittag in der Woche oder alle 14 Tage Zeit und wohnen in Liestal?

Mit Ihrer Begleitung unterstützen Sie das Kind auf seinem Lebensweg und bei seiner Integration.

Ihr freiwilliges Engagement dauert mindestens 6 Monate und die zuständige Koordinatorin begleitet Sie dabei. Weiter bieten wir hilfreiche, kostenlose Kurse für Freiwillige an.



Interessiert? Wir freuen uns, wenn Sie sich melden.

Für mehr Chancengleichheit aller Kinder.

**Kontakt:**  
Rotes Kreuz Baselland  
Ela Satora  
Tel. 061 905 82 14/00  
[freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch)

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Baselland



HAIRCARE  
PROFESSIONAL

**MANNINO**  
COIFFURE

NEU  
ERÖFFNUNG IN LIESTAL  
AMTSHAUSGASSE 8

Coiffure Mannino  
Amtshausgasse 8, 4410 Liestal  
061 921 48 48, [info@coiffure-mannino.ch](mailto:info@coiffure-mannino.ch)



**zieht**

[traktorgrafik.ch](http://traktorgrafik.ch)



# Auf die Plätze fertig, Urlaub!

**Unser Hammer Angebot!**  
in unserem riesen Showroom



✓ **10% Frühbucherrabatt**  
auf Mietfahrzeuge bis Ende April

✓ **Neufahrzeug Lagerprämie**  
bis zu 5'000.-



*Sie suchen ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen?  
Entdecken Sie Freiheit auf vier Rädern mit der Garage Nepple AG - wählen Sie aus einer Vielfalt hochwertiger Wohnmobile, Wohnwagen oder Camper, perfekt für Ihre Bedürfnisse, ob Kauf oder Miete.*

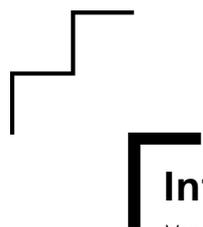


**Wohnmobilsaison 2024**

**GARAGE  
NEPPLE AG** ■ ■ ■

Basel | Lausen | Pratteln | Bellinzona

HOHENRAINSTRASSE 5, 4133 PRATTELN | TEL: +41 61 826 14 70 | [WOHNMOBILE@GARAGE-NEPPLE.CH](mailto:WOHNMOBILE@GARAGE-NEPPLE.CH) | [WOHNMOBILE-BASEL.CH](http://WOHNMOBILE-BASEL.CH)



# Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)  
[www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)

## Was ist gleich beim Sport und beim Glauben?



Mit dem Glauben ist es ein bisschen wie mit dem Sport. Es bringt vor allem dann etwas, wenn man ihn praktiziert. Vom Sport schauen, werde ich nicht fit, und Glaube nur von aussen beobachtet, lässt mich nicht erfahren, dass ich mich bei Gott geborgen und geliebt weiss.

Gerade ist Konfirmationszeit. Am 28. April und am 05. Mai feiern die beiden Konfirmationsklassen ihren Abschluss. In den letzten Monaten haben wir einiges miteinander erlebt. Sind ins Gespräch gekommen über Gott und die Welt. Es geht es im Konfirmationsjahr nicht bloss darum Informationen über den christlichen Glauben zu erhalten. Sondern viel mehr darum, über Themen des Glaubens ins Gespräch zu kommen und Glaube zu

üben, sei das im Unterricht, bei den Gottesdiensten oder auch beim Mithelfen, zum Beispiel bei den Ostertagen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, haben erlebt in einer Gruppe zusammengewürfelt, ins Gespräch zu kommen über Themen, die sonst im Alltag nicht oft angesprochen werden. Da gibt es die Chance anderen Prägungen und Perspektiven zu begegnen und so dem eigenen Glauben, und den eigenen offenen Fragen auf die Spur zu kommen.

Ziel der Konfirmationszeit ist, dass der Glauben, als etwas entdeckt werden kann, der das Leben bereichert, uns Orientierung und Halt gibt. Die Jungen Menschen sollen für den Start in das Erwachsenen-

leben die Gewissheit mitnehmen können, dass Gott da ist, und dass sie sich vertrauensvoll an ihn wenden können. Das kann zu einer wichtigen und wunderbaren Ermutigung werden, aus der heraus sie sich den Herausforderungen dieser Welt und unserer Zeit stellen können.

Für mich war es ein Privileg, mein Glaube und meine Perspektiven mit den Jugendlichen zu teilen und sie in dieser Zeit zu begleiten.

*Claudia Bach*  
Pfarrerin

## Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

### Offenes Taizé-Singen

Donnerstag, 02. Mai, 19.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Heure Mystique

Freitag, 03. Mai, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Tag der Stille

Samstag, 04. Mai, 10.00 Uhr  
Kath. Pfarreiheim Bruder Klaus

### Abendfeier

Sonntag, 05. Mai, 18.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Taizé-Andacht

Montag, 06. Mai, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Spiel-Nachmittag

Dienstag, 07. Mai, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Leserunde

Dienstag, 07. Mai, 17.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Fyyre mit de Chlyyne

Mittwoch, 10. Mai, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Café parlant

Donnerstag, 16. Mai, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Singe mit de Chlyyne

Freitag, 17. Mai, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Männergruppe

Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr  
KGH Martinshof

### Fyyre mit de Grössere

Mittwoch, 22. Mai, 14.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Frauen-Begegnungs- Wochenende

Freitag, 31. Mai bis  
Sonntag, 02. Juni, KGH Martinshof

## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste  
Kirchenzettel bz  
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Senioren  
unterwegs

## Geschichten des Lebens Geschichten des Glaubens



## Ferienwoche 65+

Sonntag, 18. bis Samstag, 24. August 2024  
in Sarnen

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

mit Allen  
unterwegs

## Einladung zur KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Datum/Zeit:** Sonntag, 02. Juni 2024, 11.00 Uhr  
**Ort:** Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof  
Rosengasse 1, Liestal

**Traktanden:** 1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemein-  
deversammlung vom 19.11.2023  
2. Jahresrechnung 2023 / Revisorenbericht  
3. Vergabungen  
4. Jahresbericht 2023  
5. Genehmigung der neuen Kirch-  
gemeindeordnung  
6. Information Gesamterneuerungswahlen  
Kirchenpflege/Synode  
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.  
Die schriftlichen Unterlagen liegen ab Montag,  
13.05.2024 in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf  
und sind auf unserer Homepage abrufbar. Auf Wunsch  
senden wir Ihnen gerne die Unterlagen per Post zu.

mit Frauen  
unterwegs

## EINANDER BEGEGNEN - EINLADUNG NACH LIESTAL 31. Mai – 02. Juni 2024



Wir, das sind Frauen aus Liestal und Zürich, die sich im  
2022 und 2023 mit Frauen aus Berlin getroffen haben.  
Wieder öffnen wir den Kreis für Frauen, die neu dabei sein  
möchten.

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

# 7. Liestaler Orgel NACHT

## 24. Mai 2024

18.30 – 23.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

9 Kurzkonzerte –  
«HORIZONTE»

Eintritt frei – Kollekte

[www.liestaler-orgelmusik.ch](http://www.liestaler-orgelmusik.ch)

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.  
(1. Korintherbrief, 6,12)

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

## Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
**Liestal**  
Lupsingen  
Ramllinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50  
www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch



### Vorschau Sommerlager 2024

«Esthiiii!!!», rufen mir zwei Mädchen Ende letzten Jahres beim Warten auf den Zug zu: «Wisst ihr schon das Thema für das nächste Sommerlager? Wir kommen sicher wieder!» Ja: Wir werden diesmal eine Woche *im Reich der Märchen* verbringen. In Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Region Liestal laden wir Kinder im Primarschulalter zu einer Ferienwoche im Pfarreigarten ein. Dieses Jahr werden wir den Märchenwald erkunden, Abenteuer bestehen, Theater spielen, basteln und Musik machen. Wir werden sicher Zwergen, Riesen, Elfen und Fabelwesen begegnen. Wie jedes Jahr werden wir kulinarisch von einer Profiköchin verwöhnt. Zum Abschluss am Freitagabend feiern wir mit allen Familien zusammen ein grosses Märchenfest.

Auf eine fröhliche Kinderschar freuen sich  
**Esther Salathé und Team**

Das Lager findet statt von Montag bis Freitag 1.–5. Juli jeweils 10–16 Uhr, Kosten: 90.-  
Anmeldungen an [salathe@rkk-liestal.ch](mailto:salathe@rkk-liestal.ch) oder über das Pfarreisekretariat: 061 927 93 50

### Meditation – Tag der Stille

Samstag, 4. Mai 2024, 10 -15 Uhr, kath. Pfarreiheim  
Gehören Sie zu den Menschen, die sich in unserer anforderungsreichen Zeit nach Zeiten der Ruhe und Einkehr sehnen? Kennen Sie die Sehnsucht, anzukommen in der Tiefe des eigenen Herzens? Dann schenken Sie sich diesen Tag der Stille & Einkehr.

In der Schweigemeditation lassen wir die innere und äussere Aktivität zur Ruhe kommen. Konzentration auf den Atem und eine entsprechende Körperhaltung sind dabei wichtige Hilfen.

Mitzubringen sind warme Socken und bequeme Kleidung. Unkostenbeitrag: Fr. 20.-  
Leitung: Erich Schlumpf, Kontemplationslehrer Via Integralis,  
Information und Anmeldung (bis 2. Mai) unter  
Tel. 061 901 13 15 | [erich.schlumpf@bluewin.ch](mailto:erich.schlumpf@bluewin.ch)

### Spezielle Gottesdienste

Donnerstag, 9. Mai, **Christi Himmelfahrt**  
9 Uhr: ökum. Gottesdienst in Ramllinsburg  
10 Uhr: Eucharistiefeier mit gregorianischem Gesang

Sonntag, 12. Mai, 20 Uhr  
**Ökumenische Abendfeier in Ramllinsburg**

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr  
**Festlicher Pfingstgottesdienst** mit dem Kirchenchor

Pfingstmontag, 20. Mai, 10.30 Uhr  
**Firmung mit Weihbischof Josef Stübi**

### Veranstaltungen

**Gong-& Pow Wow Trommelmeditation**  
Freitag, 3. Mai, 19 Uhr

**Meditationstag**  
Samstag, 4. Mai, 10-15 Uhr

**Café TheoPhilo**  
Donnerstag, 16. Mai, 9.30 Uhr

**Kreistanz**  
Donnerstag, 23. Mai, 18.15 Uhr

**Aufbautag Jurtensommer**  
Samstag, 25. Mai, ab 9 Uhr

**Orgelnacht**  
Freitag, 24. Mai, ab 18.30 Uhr  
in der Stadtkirche Liestal

### Appetizer! Mittagskonzerte

Nach den thematischen Konzerten zur Fastenzeit mit Musik von Bach, stehen die Konzerte im Mai unter dem Motto **Kammermusik im Mai**. An drei Donnerstagen im Mai musiziert jeweils ein Musikerduo zur Mittagszeit um **12.15 Uhr**. Eintritt frei - Kollekte

**Grüsse aus Armenien** | Donnerstag, 02. Mai  
Flöte, Duduk, Gesang & Orgel  
Werke von Naregatsi, Khachaturian und trad. Armenische Musik

**Schweizer Musik aus dem 20. Jhd.** | Donnerstag, 16. Mai  
Gesang & Orgel  
Werke von Othmar Schoeck

**Trompete? - Natürlich!** | Donnerstag, 30. Mai  
Naturtrompete & Orgel  
Werke von Purcell, Boyce und Händel

DATUM/ ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
2. Mai, 20.00 Uhr	<b>AS THE BIRDS DO LOVE THE SPRING</b>	Stadtkirche Liestal	Stimmen zu Gast
3. Mai, 14.00 Uhr	<b>Time Slips für Privatpersonen</b>	Museum.BL	Museum.BL
3. Mai, 19.30 Uhr	<b>Plauderei am Lagerfeuer 1: Die PTA – Pfadi Trotz Allem!</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
4. Mai, 14.00 Uhr	<b>Seidenband. Kapital, Kunst &amp; Krise – Führung für Menschen mit Sehbehinderung</b>	Museum.BL	Museum.BL
5. Mai*	<b>Monatswanderung Sonntag, 5. Mai 2024</b>	Natur um Burgäschisee	vitaswiss, Sektion Liestal
5. Mai, 11.00 Uhr	<b>Maisingen und -tanzen</b>	vor dem Rathaus	Trachtengruppe Liestal
5. Mai, 14.00 Uhr	<b>Führung: Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur</b>	Museum.BL	Museum.BL
5. Mai, 14.00 Uhr	<b>Webstuhl-Vorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL
6. Mai, 8.00 Uhr	<b>Banntag Liestal</b>	Stedtli - Wald	Die vier Banntagsrotten
7. Mai, 17.30 Uhr	<b>Museumsbar: Ruinenerlebnis in neuen Dimensionen. Die Sanierung der Farns- burg (2019-2023)</b>	Museum.BL	Museum.BL
8. Mai, 18.00 Uhr	<b>Live im «L`ambiente»</b>	ESB	Eingliederungsstätte Basel- land ESB
9. Mai 11.00 Uhr	<b>Auffahrtweggen und Apéro</b>	«Uffertwegge» vor dem Rathaus	Stadt Liestal
11. Mai, 10.00 Uhr	<b>Velo Putz- und Flicktag</b>	Allee/Öko Job	Pro Velo Regionalgruppe Lies- tal gemeinsam mit Öko Job
12. Mai, 9.30 Uhr	<b>Brunch</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
13. Mai, 14.30 Uhr	<b>Café digital</b>	Martinshof, 2. OG, Raum Nr. 22 (Lift)	Senioren für Senioren, Liestal
14. Mai, 12.15 Uhr	<b>Senioren für Senioren</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
14. Mai, 15.00 Uhr	<b>Klavierkonzert</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
15. Mai, 10.00 Uhr	<b>Fyyre mit de Chlyyne - FRÜHLING - hören, singen, basteln*</b>	Stadtkirche Liestal	Reformierte Kirchengeme- inde Liestal-Seltisberg
15. Mai, 19.00 Uhr	<b>Spielabend für Erwachsene in der Ludo- thek Liestal</b>	Ludothek Liestal	Ludothek Liestal
16. Mai, 18.00 Uhr	<b>Eidgenössisches Feldschiessen (Vorschiessen)</b>	Schiesssportanlage Sichertern	Schützengesellschaft Liestal
22. Mai*	<b>Schweizer Vorlesetag - Vorlesen verbindet</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
24. Mai, 19.30 Uhr	<b>Plauderei am Lagerfeuer 2: Pfadi weltweit</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
25. Mai, 10.00 Uhr	<b>Eidgenössisches Feldschiessen</b>	Schiesssportanlage Sichertern	Schützengesellschaft Liestal
26. Mai, 09.00 Uhr	<b>Eidgenössisches Feldschiessen</b>	Schiesssportanlage Sichertern	Schützengesellschaft Liestal
26. Mai, 14.00 Uhr	<b>Festival der Natur - Theaterführung: Der Buntspecht und der Paradiesvogel</b>	Museum.BL	Museum.BL
26. Mai, 17.30 Uhr	<b>MYSTISCHE HYMNEN</b>	Stadtkirche Liestal	Stimmen zu Gast
28. Mai, 12.15 Uhr	<b>Senioren für Senioren</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
28. Mai, 14.30 Uhr	<b>Tanzcafé</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
28. Mai, 18.00 Uhr	<b>Info-Anlass «Augengesundheit»</b>	im Stadtsaal des Rathauses Liestal	Vista Augenklinik Liestal
28. Mai, 19.00 Uhr	<b>NGBL Preisverleihung und Vortrag der Preisträgerin</b>	Museum.BL	Museum.BL
29. Mai, 14.00 Uhr	<b>Die Zauberlaterne Liestal</b>	Kino Oris	Die Zauberlaterne Liestal
29. Mai, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Kasernenstrasse 31	Stadt Liestal
30.–31. Mai*	<b>LOS! Offene Lesebühne</b>	theater palazzo	WORTSTELLWERK
31. Mai, 19.30 Uhr	<b>Vielleicht beinah das Ende. Lesung von Patrick Roos, mit Regula Grauwiller</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum

\* nähere Angaben im Internet

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

### Schalteröffnungszeiten Mai

Montag, 6. Mai geschlossen (Banntag)  
Mittwoch, 8. Mai 10.30–17.30 Uhr  
Donnerstag, 9. Mai geschlossen  
Freitag 10. Mai geschlossen  
Pfingstmontag, 20. Mai geschlossen

### Abteilung Einwohnerdienste und Abteilung Sicherheit

Mo 07.30 – 11.30 Uhr  
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend  
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Alle anderen Verwaltungsabteilungen sind  
mittwochs von 10.30 – 16.30 Uhr geöffnet.**

### Telefon / Informationsschalter zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen

Mo 13.30 – 16.30 Uhr  
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten  
können Sie telefonisch vereinbaren.**

### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 52, [stadt@liestal.ch](mailto:stadt@liestal.ch)

### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal  
Tel. 061 927 53 00, [tiefbau@liestal.ch](mailto:tiefbau@liestal.ch)

### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal  
Tel. 058 360 74 74  
Mo–Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

---

**HOCHBAU / PLANUNG**

---

## Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

## Altpapiersammlung

### Papiersammlung

Mittwoch, 22. Mai 2024

### Kartonsammlungen

Donnerstag, 23. Mai 2024 (Kreis 2)  
Freitag, 24. Mai 2024 (Kreis 1)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und  
nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag  
gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Alt-  
papier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

## Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;  
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im  
Monat von 09.00–13.00 Uhr.

---

**NOTRUFNUMMERN**

---

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

---

**IMPRESSUM**

---

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung,  
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,  
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 64, [insetate@liestal.ch](mailto:insetate@liestal.ch)

**Auflage:** 8'700 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafik, Münchenstein

**Druck:** CH Media Print AG

# FRÜHLINGS- AUSSTELLUNG AM 24. UND 25. MAI



FORD KUGA UND FORD PUMA  
JETZT VORBEIKOMMEN UND PROBEFAHREN!



degen

Garage Degen AG [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Für Sie im Einwohnerrat



## Herzlichen Dank für Ihre Stimme

**Grünliberale.**  
créateurs d'avenir

# meier+ meier ag

Schreinerei – Innenausbau  
Lupsingen | 061 921 92 52 | [mmsi.ch](http://mmsi.ch)



Schränke | Möbel | Küchen

**eglin  
beratungen**  
KMU | Immobilien

Ihr Partner in all Ihren **Immobilienangelegenheiten**

- Kostenlose Erstberatung
- Finanzierungsberatung
- Bewertungen
- Verkauf

Ich freue mich auf Sie!

Ihr **Michel Eglin**



Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal  
[www.eglin-beratungen.ch](http://www.eglin-beratungen.ch)  
[michel@eglin-beratungen.ch](mailto:michel@eglin-beratungen.ch) | 079 367 28 00

**Aktionswochen**

Profitieren Sie von unserer  
persönlichen Beratung und  
erhalten Sie einen  
frühlingshaften Rabatt  
auf alle Geräte und  
Maschinen.

bis zu  
**15%**



**Mai bis Juni**

**hamedan**  
Garten- Kommunal- Forst- Landtechnik

Löhrweg 2 | 4442 Diepflingen  
Tel. 061 976 22 00  
[www.hamedan.ch](http://www.hamedan.ch)

Willkommen im grössten Center für Garten- Kommunal-  
Forst- und Landtechnik im oberen Baselbiet!

ISEKI Kränze HONDA EGO Lindner® agria Husqvarna Hako Rapid STIHL ECHO GARDENA



FLOHMÄRT  
LIESCHTEL

# FLOHMÄRT LIESCHTEL



FLOHMÄRT  
LIESCHTEL

[www.flohmarkt-liestal.ch](http://www.flohmarkt-liestal.ch)

# Samstag, 18. Mai 2024

**08:00 - 15:00 Uhr**



**FLOHMÄRT  
LIESCHTEL**

**Kanonengasse - Stabhofgasse - Rosengasse - Zeughausplatz**

*Im Herzen von Liestal*

INTERESSENSGEMEINSCHAFT  
FLOHMARKT LIESTAL



**Stadt Liestal**